

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913**

131 (13.5.1913) Erstes bis Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

**Bezugspreis:**  
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert wöchentlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert wöchentlich M. 2.22. Am Postkassett abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.  
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

**Anzeigen:**  
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.  
Anzeigenannahme: größere spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanhänge: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

110. Jahrg. Nr. 131.

Dienstag, den 13. Mai 1913

Erstes Blatt.

Geschäftsführer: Gustav Reppert; verantwortl. für Politik: J. Straub; für den übrigen Teil: H. Gerhardt; für Inserate: P. Kuhnmann. Druck u. Verlag: G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sämtlich in Karlsruhe. Berliner Redaktion: Dr. Kurt Heinrich, Friedenau, Fregestr. 4. Tel. Amt 115land 2902. — Für unverlangte Manuskripte oder Druckfächer übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

## 9. Badisches Sängerbundesfest.

in Mannheim, 12. Mai.  
(Eigener Bericht.)

Über 6000 badische Sänger feierten an den Pfingsttagen frohgelächelt das goldene Jubiläum des Badischen Sängerbundes. Der Festkomitee, den die Stadt anlässlich dieses bedeutenden Ereignisses angelegt hat, ist sehr einfach. Auf dem Bahnhofsplatz, gegenüber dem Haupteingang des Stationsgebäudes, erhebt sich ein architektonisch wirkungsvoller Triumphbogen, von dem der badische Sängerspruch: „Vom Rhein bis an das Rheines Strand, eint uns der Tone mächtig Band: Hoch deutsches Lied! Hoch Baderland!“ die ankommenden Gäste begrüßt. Blumenkranz, der die Pfosten krönt, und Girlanden mit goldenen Äpfeln, die die Linien betonen, beleben das Baumwerk. Zu beiden Seiten des Ehrenbogens flattern gewaltige Fahnen an den prächtigen vier Monumentalmasteln, die hier ständig errichtet sind, und eine gute Lieberleitung zu der Aufschmückung des Kaiserplatzes bilden, in dem sich Föhnenmast an Föhnenmast mit wehenden Bannern in den deutschen, badischen und Stadtfarben reih. Girlanden mit goldenen Schleißen stellen die Verbindung her. In den übrigen Straßenzügen, die der Festzug am Montag durchschritt, hat sich die Stadt auf die Aufstellung von Flaggenmasten beschränkt. Auch an den Häusern sieht man nur vereinzelt Dekorationen mit Girlanden, Fahnenmast und Zephrinen. Dagegen war die Stadt, vor allem die Jungfrauen, sehr reich besetzt. Eine wirkungsvolle Ergänzung des Festmuskels bieten die städtischen Anlagen, die im herrlichsten Frühlingsglanze prangen.

Am Pfingstamstag nachmittag begann der Einzug der fremden Gäste in die Feststadt. Der erste Sonderzug lief kurz vor 4 Uhr von Karlsruhe ein. Und nun folgte eine Sängerschule nach der andern bis in die tiefe Nacht. Die einzelnen Vereine marschierten zunächst zum Hofgarten, wo sie die Fahne abgaben, die auf dem Podium und der Empore des Nebelungensaales aufgestellt sind. Dann wurde der Gang zum Quartier unter Vorantritt von Schulbuben angetreten, die Tafeln trugen, auf dem der Name und die Ordnungsnr. des Vereins verzeichnet war. Die Unterbringung der Festgäste wickelte sich glatt ab. Son nachmittags 5 Uhr ab fand Probefest in der Versammlungshalle des Hofgartens statt. Gegen 9 Uhr begann im Nebelungensaal das Begrüßungsbanquet, das bereits einen so starken Bezug aufzuweisen hatte, daß im Parterre des Saales kein Sitzplatz mehr zu haben war. Auf der Empore hatten viele hundert festlich gekleidete Damen Platz genommen. Das Programm setzte sich in der Hauptsache aus geselligen und humoristischen Darbietungen zusammen. Nach zwei Musikstücken der Grenadierkapelle, die vorzüglich spielte und infolge dessen großen Beifall fand, hieß der Präsident des Gastschaftsführenden Festauschusses, Protokrist Hermann Walder, die Erschienenen herzlich willkommen, wobei er seiner besonderen Freude über die Anwesenheit so vieler Sänger und so vieler Damen Ausdruck gab. Mit jubelndem Beifall wurde die Bekanntgabe der Nachricht aufgenommen, daß der Großherzog den Mann des Hauptauschusses des Badischen Sängerbundes, Altstadtrat Wilfer Karlsruhe, mit dem Jägerregiment Löwenorden 1. Klasse ausgezeichnet habe. Der Redner schloß mit einem Hoch auf den Bundesobmann, worauf die Sänger freudigen Herzens den badischen Sängerspruch anstimmten. Mehrere kleinere Altstadtrat Vorträge von Mitgliedern von Mannheim Bundesvereinen abwechselten. Erst in der 12. Stunde war das begehnte, recht unterhaltende Programm abgewickelt.

Bei der drückenden Schwüle, die am Samstag nachmittag herrschte, war es nicht verwunderlich, daß in den Abendstunden schwere Gemütsverwirrungen auftraten. Die Sänger sich zum Nebelungensaal begaben, mußten sie schon den Schirm aufspannen und in der Nacht hat es zeitweilig wie aus Kübeln geschüttelt. Auf das nächste Leben hatte die Ungunst der Witterung keinen Einfluß. In den Wirtschaften und Cafés herrschte bis tief in die Nacht hinein Großbetrieb.

Der Pfingstsonntag brachte trüben, regnerischen und kühles Wetter. In den ersten Morgenstunden trafen ununterbrochen neue Sängerscharen ein, die mit den bereits am Samstag eingetroffenen Vereinen in verschiedenen Lokalen ihren Beisitzern den letzten Schluß gaben. Kurz nach 11 Uhr begann im Nebelungensaal das erste Wettgesangs-Konzert, das durch einen kurzen Festakt eingeleitet wurde. Etwa 5000 Personen waren in dem gewaltigen Saale versammelt. In den vorderen Reihen saßen die Spitzen der Behörden, die Mitglieder des Ehrenauschusses und der verschiedenen Musikschiffe und die Vertreter der befreundeten Bünde. Ein von den Mannheimer Bundesvereinen gestellter Massenchor von 1700 Sängern sang zunächst den von Karl Beckl, einem Sohne des Mannheimer Freundes Richard Wagners, gedichteten und von dem kürzlich verstorbenen Musikdirektor Hermann Bieling, dem für das Fest auserwählt gewesenen Dirigenten, komponierten Festgruß, der, eine prächtige musikalische Leistung, eine tiefgehende Wirkung erzielte und rauschenden Beifall erntete. Er wurde unter der Leitung des Musikdirektors Geller, des Nachfolgers Bieling im Festdirigentenamt, aber auch ausgezeichnet gesungen.

Dann begrüßte Oberbürgermeister Martin die Versammlung namens der Stadtverwaltung auf herzlichste. Er wies u. a. darauf hin, daß genau vor einem Jahrzehnt der Badische Sängerbund das letzte Mal hier versammelt war und mit der Nacht der Lüne die kurz vorher vollendete Festhalle ein-

weihen half. Auf diese Weise seien die badischen Sänger auch ein Stück von Mannheim geworden. Deshalb wünschten die Mannheimer auch nichts sehnlicher, als daß die Sänger sich in diesen Festtagen als Eingeborene fühlten. Es sei fast wie eine höhere Fügung, daß mit dieser Jubelfeier auch die erhabende Säkularerinnerung an das patriotische Sturmjahr 1913 zusammenfalle. Treffend weise ja auch das Festbuch darauf hin, daß vaterländische Gesinnung und deutsches Lied seit jeher unzertrennbar verbunden seien. Mächten unsere deutschen Sänger auch in Zukunft das Banner des Guten, Wahren und Schönen hochhalten. Der Redner streifte auch kurz den An-

schlag auf den Großherzog und verband damit die mit lebhaftem Beifall aufgenommene Versicherung, daß der Landesherr bei seinem Hiersein von neuem erfahren werde, daß er auf die unerschütterliche Anhänglichkeit seiner Badener bauen könne, getreu dem alten Lutherwort: „Da kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gefellen gut!“ Unser Stadtoberhaupt schloß seine mit rauschendem Beifall aufgenommene Ansprache mit den aufrichtigsten Glückwünschen der Stadt Mannheim.

Bundesobmann Wilfer begrüßte die badische Sängerschule, die Gäste und die Vertreter der befreundeten Bünde im Namen des Bundes, und be-

dann in trefflichen Worten darauf hinzuweisen, daß nirgends das Lied mit dem Volksleben so innig verbunden geblieben ist, als in Deutschland. Auch in unserem badischen Heimatlande sei der Gesang Gemeingut des Volkes geworden. Möge der deutsche Sang für alle Zeit ein wunderwirkendes Kleinod in des Sängers Brust, ein Leister und Begleiter in heiteren und trüben Tagen bleiben. Zum Schluß forderte der Redner die Sänger auf, zu zeigen, daß man Volks- und Kunstlieb in gleichem Maße pflegen könne und daß die Sänger des Badischen Sängerbundes auf der Höhe der Zeit stehen. Mit elementarer Gewalt brauste hierauf der badische Sängerspruch durch den Riesenraum. Nunmehr begann der bis 1/2 Uhr dauernde Wettgesang, an dem sich 16 Vereine beteiligten.

Ein Blick auf die Programme der beiden Wettgesangs-Konzerte ergibt die bedauerliche Tatsache, daß sich unsere kleineren Landesvereine immer mehr den edlen Zielen und Bestrebungen des Bundes entfremden und Sonderbestrebungen huldigen. Der Vorstand des Badischen Sängerbundes betrachtete es von jeher als seine Aufgabe, auch den kleinsten Vereinen entgegenzukommen und sie in jeder Hinsicht zu fördern, zu ermuntern und zu unterstützen. Das erblickt schon aus den für den Wettgesang geltenden Bemerkungen, die nicht die Schwierigkeit der Aufgabe, sondern die Möglichkeit vollendete Durchführung in den Vordergrund stellt. Dadurch wird auch der Sucht vieler Vereine nach der Wahl allzu schwieriger Aufgaben wirksam entgegengetreten und dem schönen deutschen Volkslied die gebührende Berücksichtigung zuteil werden. Während im 7. Badischen Sängerbundesfest in Mannheim 1903 in der Abteilung „Volksgesang für Landvereine“ 14 Vereine konkurrierten, ließ sich diesmal in dieser Abteilung nur ein einziger Verein hören, der Sängerkreis Büchsenbrunn. Er bot gleich zu Beginn des ersten Wettgesangskonzertes eine hochachtbare Leistung. Reinheit und Klangschönheit blieben fast immer gewahrt. Das Tempo war in Silbers „Der Soldat“ etwas verschleppt, aber der Chor war der Leistungsfähigkeit des Vereins angepaßt und wurde beifallswürdig durchgeführt.

In der Abteilung „Erschwerter Volks- gesang für Stadtvereine“ tritten 15 Vereine um die Palme des Sieges. Ein großer Teil dieser Vereine verwarf sich den Erfolg schon von vorher herein dadurch, daß zu schwierigen Aufgaben gewählt worden waren. Chöre wie „Das ist das Meer“ von J. L. Nicod haben mit Volksgesang nichts zu tun und sind dem Kunstgesang zuzurechnen. Große Wertunterschiede waren in dieser Abteilung nicht zu erkennen. Musikalisch wurden die Chöre, von vorzüglichen Schwankungen abgesehen, größtenteils recht anerkennenswert wiedergegeben. Weniger Günstiges ist über die sprach- und gesangstechnische Ausführung zu berichten. Da hörte man in den Tenoren vielfach den durch Aufdruck erzwungenen und gatturalen Ton. In der Aussprache fiel namentlich die Verschiedenartigkeit des Vokals „a“ und der Diphthonge „ei, eu, au und ä“ auf. Hier sollten Verbesserungsversuche angestrebt werden. Es wäre dies umgleich wichtiger, als daß sich die Vereine in den Schwierigkeiten ihrer Aufgaben zu überbieten suchen. Einfachere, volksmäßige Gesänge in möglichst abgerundeter Durchführung sollten als Hauptziel gelten.

Robbertskaus „Benig begehr ich im Leben“ wurde von der „Badenia“-Konfanz noch nicht völlig erschöpft. Ueber schönes Material verfügt der „Niederkrantz“-Eberbach, und der Dirigent war bestrebt, durch dynamische Kontrolle den Vortrag zu heben, versiel dabei aber leider in den Fehler der Manieriertheit. Die „Eintracht“-Pforzheim-Brötlingen bot „Waldchoral“ von L. Baumann in guter Auffassung. Die Aussprache war lobenswert, die garten Nuancen zeigten Geschmach, dagegen überschritt das Forte einbüchene Male die Grenze des Schönen. Einen hübschen Erfolg errang die „Concordia“-Pforzheim mit Attenhofers ewig schönem „Dort liegt die Heimat“. Die Reinheit blieb auch in der Modulation des Schlußes gewahrt und die Tongebung war eine geschmackvolle. Dagegen bedarf die Aussprache der Konsonanten erhöhter Aufmerksamkeit. Das nicht sehr ausgiebige Material des „Niederkrantz“-Freiburg-Herdern zeigte eine gute Schulung. Eine recht anerkennenswerte Leistung bot der „Frohlinn“-Freiburg. Nur mühte noch größere Sorgfalt auf die sprachliche Seite des Vortrags verwendet werden. Eine gute Auffassung verriet die Wiedergabe des Weitschen „Schön Rottraut“, das nicht weniger als dreimal auf dem Programm erschien, durch den Dillheimer „Sängerbund“. Und wenn der Erfolg nicht immer den guten Intentionen des Dirigenten entspricht, so dürfte das darauf zurückzuführen sein, daß sich im Tenor anscheinend viele junge ungeschulte Elemente befinden. Der „Frohlinn“-Fretten bot L. Baumanns „Trommler von Schottland“ mit guter Deklamation und in sorgfältiger rhythmischer Prägung. Eine zugewollte Tempomahme hätte insofern die Wirkung erhöht. Das Angerechtere „Verrauht — Zerronnen“ erfuhr durch den Männergesangsverein Singen eine korrekte Durchführung. Recht brav bot der Gesangsverein Wähmachingen am Rhein. Nur blieb der Chorklang am Schluß nicht immer edel. Auf annähernd gleicher Höhe standen die Leistungen des Deutschen Liederkranz Basel, des Bürgerlichen Gesangsvereins Pörrach, der „Koncordia“ Baden-Baden und des Männergesangsvereins Pforzheim-Brötlingen. Mit Jos. Berthls „Hochamt im

## Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

(Redaktion nur mit genauer Quellenangabe gehalten.)

### Die Berner Konferenz.

Bern, 12. Mai. Die Konferenz der deutschen und französischen Parlamentarier endete mit einer unangenehmen Vereinigung im Berner Hof. Zwischen den Deutschen und Franzosen herrschte große Herzlichkeit. Wie es heißt, bestanden innerhalb der französischen Abordnung starke Meinungsverschiedenheiten wegen einer Stelle der Resolution, die den elässischen Landtag berührt. Die Sozialistisch-Katholiken verlangten Streichung, weil die Stelle missverständlich werden könnte. Jaurès verteidigte jedoch die Bedeutung, so daß der Resolutionsentwurf von der Abordnung angenommen wurde. Einige opponierende Radikale wollten später eine Protestnote verlesen, doch gelang es ihren Freunden, sie davon abzuhalten. Der Zusammenkunft im Berner Hof blieben sie aber fern.

Um 7 Uhr abends wurde die Plenarsitzung der Konferenz durch Nationalrat Grimm eröffnet. Von der Versammlung begrüßt, übernahm dann das Doppelpräsidium Estournelles de Constant. Es wurde folgender Resolutionsentwurf vorgelegt:

Die erste Konferenz der deutschen und französischen Parlamentarier, versammelt zu Bern am 11. Mai 1913, wendet sich mit aller Entschlossenheit gegen die verwerflichen chauvinistischen Heereisen jeder Art und gegen die sträflichen Treibereien, die auf beiden Seiten der Grenze den gesunden Sinn und die Liebe der Bevölkerung zum Vaterlande irre zu führen drohen. Sie weiß und verkündet, daß die beiden Völker in ihrer ungeheuren Mehrheit den Frieden wollen, diese oberste Bedingung jeden Fortschritts. Sie verpflichtet sich, unermüdet daran zu arbeiten, daß Mißverständnisse gerestreut und Konflikte vermieden werden, und sie dankt von Herzen der vom Volke gewählten Vertretung Elsch-Lothringens, daß sie durch ihre hochherzigen Erklärungen die Annäherung beider Völker zu einer wertvollen Gemeinschaft der Zivilisation erleichtert hat.

Sie lädt ihre Mitglieder ein, mit aller Kraft auf die Regierungen der Großmächte zu wirken, daß sie eine Beschränkung der Ausgaben für Heer und Flotte herbeiführen. Die Konferenz tritt warm ein für den von dem Staatssekretär der Vereinigten Staaten Bryan in der Schiedsgerichtsfrage gemachten Vorschlag. Sie fordert demgemäß, daß Konflikte, die zwischen den beiden Staaten entstehen könnten und die auf diplomatischem Wege nicht zu schlichten sein sollten, dem Saager Schiedsgericht unterbreitet werden. Sie zählt auf ihre Mitglieder, daß sie in diesem Sinne tatkräftige und nachhaltige Wirksamkeit entfalten werden. Sie ist überzeugt, daß eine Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich, die Verständigung zwischen den großen Mächtegruppen erleichtern und damit die Grundlage für einen dauernden Frieden schaffen werde.

Sie beschließt, daß ihr Präsidium sich als ständiges Komitee konstituiert mit dem Recht beiderseitiger Kooptation. Sie gibt dem Komitee zugleich den Auftrag, neue Konferenzen periodisch oder je nach Umständen unregelmäßig einzuberufen.

Diese Resolution wurde darauf mit lebhaftem und begeisterten Beifall ohne Debatte angenommen. Sodann sprachen die Präsidien den schweizerischen Kollegen ihren Dank für die Organisation aus. Sie erklärten die Konferenz für geschlossen und sprachen schließlich noch den Wunsch auf ein Wiedersehen bei der zweiten Konferenz aus.

Nach den offiziellen Angaben betrug die Zahl der Teilnehmer 218, nämlich 33 Mitglieder des Deutschen Reichstages, 164 der französischen Kammer und 21 des französischen Senates.

Paris, 12. Mai. Die radikalen und sozialistischen Blätter sprechen ihre rückhaltlose Verurteilung über den Verlauf der Berner Konferenz aus und erklären, daß die an sie geknüpften Hoffnungen trotz aller pessimistischen Voraussagen durchaus in Erfüllung gegangen seien. Die Konferenz, so meint die „Canterne“, werde ein erfolgreiches Blatt in der Weltgeschichte bilden. Die nationalistischen und konservativen sowie mehrere gemäßigt republikanischen Blätter bemerken, der von der Konferenz gefasste Beschlüßantrag sei ein berechtigter Beweis dafür, daß der Einspruch der französischen Patrioten gegen ihre Beschädigung vollumfänglich begründet war.

### Französische Ministerreden für die dreijährige Dienstzeit.

Paris, 12. Mai. Bei einem Bankett aus Anlaß des Schlußes des Turnfestes hielt Ministerpräsident Barthou eine Rede, in der er betonte, daß es für den Staat notwendig sei, die Entwicklung der Vereine zur Vorbereitung auf den Militärdienst zu begünstigen. Wenn die Turner Männer und zukünftige Soldaten ausbilden, so könne doch die Qualität nicht als Ersatz für die Quantität dienen. Bis zu der Stunde, da Recht vor Macht gehen werde, sei es notwendig, daß die Macht in jedem Augenblick in den Dienst des Rechts gestellt werden könne. (Beifall.) Der Bürgermeister von Bichy drückte die Hoffnung aus, daß eines Tages Partihensons an die Stelle von Arsenalen treten könnten. Darauf erwiderte Barthou: Bis dieser Traum sich erfüllt haben wird, brauchen wir Arsenalen zur Verteidigung der Partihensons. Deshalb hielt es die gegenwärtige und die vorige Regierung nach bestem Wissen und Gewissen für notwendig, daß das Land ein neues Opfer bringe. Das Kabinett hat das tiefe Bewußtsein, seine politische Pflicht zu erfüllen, als es von dem Parlament die Ratifizierung des ihm unterbreiteten Gesetzentwurfes verlangte und es zweifelt nicht daran, daß das Parlament als der treue Dolmetsch des Landes seinem Ruf folgen wird.

Paris, 12. Mai. Kriegsminister Etienne hielt vor 8000 Turnern eine Rede, in der er sagte: Frankreich dankt der Republik wieder einen Platz in der Welt; um diesen Platz zu bewahren und seine Stellung zu befestigen, brauchen wir ein Heer, das imstande ist, in jeden Weltkrieg einzutreten. Deshalb verlangen wir tücht und entschlossen so bedeutende Opfer vom Volke, denn wir waren überzeugt, daß die Existenz Frankreichs mit diesem Opfer verknüpft ist. Wenn so deutliche Wahrheiten an den Tag treten, wie z. B., daß das Heer unseres Nachbarlandes 500 000 bis 850 000 Mann mehr zählt als das unsere, so können wir dann, könnt Ihr dann untätig bleiben? Nein! Unser Vaterland macht die Fehler der Vergangenheit gut und erobert sich wieder seinen Platz, den ihm niemand wieder nehmen kann, wenn Ihr wollt. Frankreich muß ein Heer haben, das nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ stark ist. Frankreich muß es verstehen, sich Achtung zu verschaffen und gegebenenfalls zu siegen. Ihr werdet die Sieger von morgen sein, wenn Ihr wollt. Die Rede des Kriegsministers wurde begeistert aufgenommen.

### Spanien und die „Entente cordiale“.

Paris, 12. Mai. Der Madrider Korrespondent des Gaulois behauptet, König Alfons habe während seines Pariser Aufenthaltes dem Präsidenten Poincaré in ungewöhnlicher Weise und wiederholt das Anerbieten gemacht, in Verhandlungen über eine Entente cordiale zwischen Frankreich und Spanien einzutreten. Der König habe hinzugefügt, daß sein Entschluß feststehe und daß Frankreich die Pyrenäen-Grenze von Truppen entblößen könne. Der „Gaulois“ meint in einer redaktionellen Bemerkung, daß diese Nachricht wohl etwas zu kategorisch gefaßt, ihrem Wesen nach aber durchaus richtig sein dürfte. Es sei nunmehr eine beschlossene Sache, daß Spanien in die Triple-Entente eintrete. — Der häufig vom Quai d'Orsay inspirierte „Petit Parisien“ sagt, es sei vorläufig zweifelhaft, ob Spanien in die Entente eintrete, doch blieben für die Zukunft alle Hypothesen gestattet, jedenfalls sei eins sicher, daß alle maßgebenden Persönlichkeiten in Frankreich und Spanien für eine wirtschaftliche Annäherung gewonnen seien.

Paris, 12. Mai. Der Minister des Auswärtigen teilte mit, daß der Madrider Besuch des Präsidenten Poincaré auf den 1. oder 2. Oktober d. J. festgesetzt worden sei.

Madrid, 12. Mai. Der König und die Königin sind gestern vormittag hier eingetroffen und haben sich, von der Bevölkerung lebhaft begrüßt, in das Palais begeben.

Weitere Depeschen siehe Seite 9.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 10 Seiten.





Statt jeder besonderen Anzeig.

Gestern mittag entschlief nach langem, schwerem Leiden im Alter von 50 Jahren meine treubesorgte Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Bertha Neumann, Klavierlehrerin.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Georg Neumann Wwe., Eugen Neumann und Familie, Rudolf Neumann und Familie, Frau Emil Neumann Wwe.

Karlsruhe, den 13. Mai 1913. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiser-Allee 77a.

Für die Beweise inniger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben unvergesslichen Tochter und Schwester

Emma

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

In stiller Trauer:

Jakob Siegel, Sandgeschäft, Frau Anna, geb. Siegel, Tochter Johanna.

Knielingen, den 12. Mai 1913.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben Sohnes und Bruders

Heinrich Külby

sagen wir hiermit besten Dank.

Karlsruhe, den 12. Mai 1913.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Joh. Külby, Kanzleirat.

Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei

L. Ph. Wilhelm

Telephon 1609 Karlsruhe Kaiserstr. 205 Rabatt-Spar-Verein.

Gebrüder Himmelheber

Möbelfabrik Karlsruhe.

Ausstellung

im Kunstgewerbe-Museum

Westendstraße — einer reich eingeleiteten Renaissance-Kanzel mit Wendeltreppe nach den Entwürfen des Herrn Regierungsbaumeisters C. Schaefer in Berlin, bis inklusive 18. Mai.

Zigarren

und Rauchtabake, anerkannt vorzügl. Qualitäten empfiehlt

Emmericher Waren-Expedition, Kaiserstraße 152.

Moderne Handarbeiten

Besonders preiswert!

Soweit Vorrat. Ausgestellt in unserm Fenster Kaiserstraße.

Table with 2 columns: Genre 'Sofia' and 'Strohblume', listing items like Deckchen, Läufer, Büfftedecke, and Kissen with prices.

Moderne Stickereimaterialien

in größter Auswahl und Farbensortimenten zu billigen Preisen.

Table with 2 columns: Genre 'Heraldik' and 'Weimar', listing items like Decke, Läufer, Büfftedecke, and Kissen with prices.

Ein Posten handgestickte

Table listing Milieux, Läufer, and Kissen with prices.

Geschwister

Knopf.

auf grau, weiß u. crem., russisch Halbleinen, aparte Farbenszusammenstell. u. Zeichnungen

Offene Stellen

Weiblich

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort Aushilfe gesucht: Baldstraße 4, 2. Stock.

Besseres Mädchen, perfekt im Kochen, per sofort oder 1. Juni in ruhigen Haushalt für alle Hausarbeiten gesucht. Gute Kost und gute Behandlung zugesichert. Nur aufrichtige brave Mädchen wollen sich melden. Näheres im Tagblattbüro.

Suche für mein, größ. Haush. e. Mädchen, das selbst kochen k. u. Hausarb. übernimmt, od. e. einl. Haushälterin, die außer d. Wäsche Hausarb. mit verrichtet. Frau Direktor Ruhn-Negler, Dorlishheim bei Straßburg i. E.

Sofort oder später tüchtiges pünktliches Dienstmädchen gesucht. Kochen nicht erforderlich. Lohn 24 M.: Venstr. 12, 2. Stock.

Für kleinen Haushalt ein fleißiges, solides Mädchen auf sofort gesucht. Frau Lebermann, Neue-Bahnhofstraße 22, partier.

Tüchtiges Mädchen, für Küche und Hausarbeit, welches kochen kann, für sofort gesucht: Haydnplatz 5 im 1. Stock.

Tüchtige Handhüderinnen sofort dauernd gesucht: Kaiserstraße 122, 3 Treppen.

Ehrl. fleiß. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Zu erfragen: Jähringerstraße 96 im Laden.

Ein älteres Kindermädchen per 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Gathans zum Löwen, Veitertheim.

Zu einer kleinen Familie wird Mädchen gesucht, das kochen kann für hierher und auswärts; Heidelberg, Straßburg u. Zürich (Schweiz). Ebenso selbständige Stütze, die kochen kann, durch Karoline Winkhausen-Kast, Waldstraße 29 II, gewerkschaftliche Stellenvermittlerin.

Ein ehrliches Mädchen das selbständig kochen kann und den Haushalt besorgt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Laden bei Frau Schneider, Herrenstraße 19.

Büchliche fleißige Putz- und Waschfrau sofort gesucht. Röh. Belgienstr. 42, part.

Für ein großes hiefiges Geschäft wird ein angehender Kommiss,

möglichst aus der Kolonialwarenbranche, gesucht. Eintritt 1. Juli ds. J. Offerten mit Zeugnisabschriften und Referenzen unter Nr. 7073 ins Tagblattbüro erbeten.

Suche

per 15. Mai ein braves, fleißiges Mädchen zu allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Baldstr. 23 im Laden.

Gesucht

Mädchen, die gut bügeln können, für alle Hausarbeit- und zum Anlernen, Zimmermädchen.

Städt. Arbeitsamt (weibl. Arbeitsnachweis) Jähringerstr. 100. Tel. 949.

Bügeln

gründlich erlernen kann anständig, junges Mädchen in der Wiener Neuwascherei, Scherrstraße 10/10a.

Hilfsarbeiterinnen finden Beschäftigung. Färberei D. Lajch.

Männlich

2-10 M. tägl. zu verdienen. Prop. Joh. G. Schulz, Köln 189.

Für Verbandsbureau gewandte männliche oder weibliche Hilfskraft

1. Juni gesucht. Maschinensch. u. Stenogr. erforderlich. Offert. u. Nr. 7056 ins Tagblattbüro erb.

Zum Eintritt per 25. Mai oder 1. Juni wird fleißiger, solider, ehrl. Vater und Hausburche gesucht. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen und die ortsbekannt sind, werden berücksichtigt. Die Stellung ist dauernd. Zu melden Cigarrenfabrik Steinstraße 23.

Jüngerer Arbeiter (Abfüller) für sofort gesucht. Erich Brückner, Mineralwasserfabrik, Sirkel 30.

Ausläufer,

junger, stadtkundiger, findet Beschäftigung: Färberei D. Lajch.

Hausburche gesucht.

Ein jüngerer, stadtkundiger, fleißiger Burche, der mit einem Zwei- und Dreirad gut umzugehen versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Carl Sager, Hoflieferant, Erdbrünnlestraße, nächst dem Rondellplatz.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Mädchen gefühten Alters aus guter Familie, das bügeln kochen kann, sucht für sofort Stelle in kleinem, ruhigen Haushalt; es wird mehr auf gute Behandlung als nach Lohn gesehen. Off. unter Nr. 7080 ins Tagblattbüro.

Wäsche = Bügeln wird zum Waschen u. Bügeln angenommen bei billiger Berechnung. Kaiser-Allee 61, 2. Stock.

Tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Jadenkleider werden auch angefertigt. Akademiestr. 29, 3. Stock des Vorderbaus.

Näherin empfiehlt sich im Anfertigen von Wäsche, Ausbessern und Kleider-Reparaturen. Gefl. Offerten unter Nr. 7083 ins Tagblattbüro erbeten.

Männlich

Kaufmann. Jung, kräft. Mann sucht, gest. auf 1a Zeugn., per sof. od. später Stellung als Lagerist, Verkäufer oder Kontorist. Gefl. Offerten u. Nr. 7037 ins Tagblattbüro erb.

Verloren u. gefunden. Gefunden 1 gold. Damenuhr in Lederarmband. Abgeh. bei Wals, Kaiserstraße 122, 3. Stock, Eingang Baldstraße.

Guter Mittagsstie

zu 70 Pf. Essenzeit von 12 bis 2 Uhr sowie hübsch möblierte Zimmer voller Pension zu mäßigen Preisen werden abgegeben im

Geschäftsgehilfenheim Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37.

Aug. Kranz

Karlsruhe, Reffenstr. 25, Gutenbergstr. Kaiserstr. 38, Teleph. 227. Spezial-Geschäft für Mehl, Landesprodukten, Getreidewaren, Rührrohr etc. empfiehlt

Mehl

5 Pfd. 90 95 100 105 Pf.

Haumager-Mehle 35 45 60 u. 80 Pf.

Maffaroni 28 34 40 50 60 Pf.

Dampfpfäfel 48 55 u. 70 Pf.

Bordeauxpfäulen 30 35 u. 40 Pf.

Cal. Pfäulen 48 u. 60 Pf.

Aprifofen 70 80 u. 90 Pf.

Datteln Pfund 38 Pf.

Feigen Pfund 30 Pf.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Indien Tee Ceylon

1/4 Pfd. à 60 Pf., 80 Pf., 1.1., 1.25, 1.50

befriedigen jeden Kenner. Carl Schaller, Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstr. 40.

Einzig schön

ist ein rofiges, jugendfrisches Gesicht und ein reiner, sarter, blendendweißer Teint. Alles dies erzeugt

Stiefenpferd-Seife

(Die beste Milchemulsion-Seife) à St. 50 Pf. Die Wirkung

Daba-Cream

welcher rote, rissige Haut weiß und sammetweich macht. Tube 50 Pf.

C. Roth, Hofbr., Herrenstr. 20.

O. Bieler, Kaiserstr. 223.

Otto Fischer, Kaiserstr. 74.

W. Baum, Herberstr. 27.

Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr. 11.

Emil Denny, Kaiserstr. 11.

Th. Wals, Karpenstr. 17.

G. Ellinger, Sofienstr.

Gans Reichard, Herberstr. 44.

Ludw. Bühler, Cadenerstr. 12.

W. Sager, Kaiserstr. 61.

so wie in allen Apotheken.

in Grünwinkel: Fr. Geiger.

in Mühlburg: Strauß-Drogerie.

in Durlach: Einhorn-Apothek.

Telephon 1866.

Für Balkonschmuck

empfiehlt Gärtnerei

Alex. Ziegler, Kaiser-Allee 77

in größter Auswahl tausend

von Geranien, Meteor, leuchtend

rot sowie in allen Farben.

Efeu geranien, rosa und rot.

Rathauspotunien, dunkelblau.

Balkonkisten können nach

Mass angefertigt werden.

Telephon 1866.

Zahlreiche Dankschreiben

bestätigen, daß Obermeyer's Medizin

Hautauschlägen u. Flechten

die denkbar günstig. Erfolge zeitig

langen Sie daher ausdrücklich

Meyer's Medizinal-Verba

Verba-Seife à St. 50 Pf.

verfärbtes Präparat

Zur Nachbehandlung Verba-Cream

à Tube 75 Pf., Glasboje 100 Pf.

Zu haben in allen Apotheken

Drogerien, Parfümerien.

Ämtliche Bekanntmachung. Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Grundstück: Gemarkung Karlsruhe-Darlanden, Gb.-Nr. 15300: 2 a mit Gebäuden, Krämerstraße 18. Eigentümer: Fuhrunternehmer Heinrich Meng Eheleute. Versteigerungstag: Dienstag, den 17. Juni 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Buchdruckereianstalt mit sämtlichen Maschinen, Werkzeugen, Material u. dergl. m. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 10. Mai 1913.

Haupt, Gerichtsvollzieher, Karlsruhe.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai l. J., vormittags beginnend, werden Kriegstraße 28, im Saal „Monopol“, die zum Nachlass der verstorbenen Franziska Weismann gehörigen Fahrnisse im Auftrag des Nachlasspflegers, Herrn Rechtsanwalt K. Klump, öffentlich gegen Barzahlung versteigert, als: 1 Damengarderobe, Leibwäsche, 1 Hautent, 1 Reisekoffer, 1 Reisekorb, 1 Lebertasche, 1 Spiegel, 1 Damenuhr, 1 goldene Brosche, 1 Schmuckkästchen mit Schmuckgegenständen.

W. Wirnser, Ortsgerichtsvorsitzender.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai l. J., vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag Kriegstraße 28, im Saal „Monopol“, nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert: 1 kleines Sofa mit grünem Seidenbezug, 1 Armstuhl mit grünem Plüsch, 1 Damenschreibtisch, 1 großer Ausziehtisch, 1 sechsseitiger Tisch, 1 Treppentisch, 1 Klavierstuhl, 1 Rotengestell, 1 großer Hohlfauteuil, 1 Staffelei mit Mappe, 2 Schreibpulte, mehrere Bilder, groß und Klein, 1 Uhr, schwarz Holz mit Weichholz, 1 vergoldete Uhr unter Glas, 1 Regulator, versch. Vasen und Vitisartenstängel, Bronze, Postamente, 2 paar Vorhänge, grüner Plüsch, 4 Gartenstühle und noch verschiedenes.

W. Wirnser, Ortsgerichtsvorsitzender.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft (Abteilung Karlsruhe).

Montag, den 19. Mai, abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Museums (Eingang von der Ritterstr. aus) General-Versammlung. Der Sitzung voraus geht ein Lichtbilder-Vortrag des Herrn Oberbaurat Professor Rehbock über: „Talsperren in Deutschland und den deutschen Kolonien“. Nach der Generalversammlung gemeinschaftliches Abendessen. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Jenseits der großen Straße.

Roman von Fedor von Jobeltik. (Kategorie verboten.) Wary biß sich auf die Lippen. Er grübelte. Eine schwere Falte trat auf seine Stirn. „Ich bin zu stolz, um zu betteln“, sagte er. „Ich will auch mein Wort halten — mein Wort von damals. Hätte ich wissen können, wie es in dir aussieht — ich hätte dich längst freigegeben. Dann war meine Ehe nichts als ein stüchtiger Augenblick — das war mein ganzes Leben. Gut — du bist frei. Aber ich will den Angelpunkt kennen lernen, der deinem Wunsch Bewegung gab. Der sitzt tiefer. Ich suche ihn in der Entdeckung unserer Gewissens- ehe. Wer war der Schuft, der dir die nutzlose Wahrheit preisgab, um mich zu treffen?“

Stenographie

Donnerstag, den 13. Mai, beginnen wir mit einem Anfängerkurs für Damen und Herren in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 80—100 Sillben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Schön schreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben (30 ertk. Maschinen versch. Systeme), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift, Wechsel- lehre, Schenkunde, Kontoforenlchre, Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. Tages- und Abendkurse. Ausbildung zur vollkommenen Maschinenschreiberin bzw. Maschinenschreiber nach der Underwood Meisterschafts-Schnellschreib-Methode.

„Merkur“

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Ecke Adlerstraße. Telefon 2018.

Einladung.

Alle Kaufleute, die wegen Brauntweinvergehens ange- zeigt oder bestraft werden sollen, laden wir hiermit zu einer Besprechung auf Dienstag, den 13. Mai, abends 9 Uhr, im obern Lokal „Zur goldenen Krone“ ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelkranz, 1 Standuhr, 1 Piano, 1 Silber- schrank, 2 Sofas, 1 Bettsofa, 1 Schrank, 1 Schreibtisch und 1 Del- gemälde in Goldrahmen, letzteres voraussichtlich bestimmt. Karlsruhe, den 12. Mai 1913. Hesch, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungs- wege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 3 Schiffschere, 2 Bettsofas, 2 Sofas, 1 Salon- und 1 Ausziehtisch, 1 K. Kommode, 1 Amerikaner- stuhl, Spiegel, Bilder u. dgl. m. Karlsruhe, 10. Mai 1913. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungs- wege öffentlich versteigern: 3 Spiegel und 3 Warenchränke, 6 Schränke, 2 Schiffschere, 1 Bettsofa, 5 Schreib-

Friedrichsplatz 11 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und Veranda auf loggia zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch bei Emil Weill.

Jollystraße 11, in schöner, freier Lage, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfahren bei K. Göffel, Krieg- straße 97, Büro im Hof.

Mathysstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Veranda, Balkon und reichliches Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock beim Eigentümer.

Westendstr. 57, 3 Trepp., ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit Bad und großem Balkon auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder im Büro Koenig.

Zu vermieten Im Hause Ede Kaiser- u. Wald- hornstr. 25 sofort oder später die Wohnung im 3. Stock, 7 Zimmer mit Erker u. 2 Bal- konen, Badzimmer, Küche, Speise- kammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- u. elektrische Leitung. In- nenausstattung (Tapeten u. An- strich) nach Wahl und Wunsch des Mieters. Wohnung eignet sich so- wohl für Bureau, wie besonders für Ausbildung d. ärztlichen (zahn- ärztlichen) Praxis. Befichtigung jederzeit (Hausmeister). Näheres Auskunft im Anwaltsbureau Kai- serstraße 100, 3. Stock.

Herrschafts-Wohnung. In der Kaiser-Allee ist eine Wohnung von 7 Zimmern und reichl. Zubehör im 3. Stock auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachmittags. Näheres Kaiser- Allee 80, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. Waldhornstr. 14, n. dem Schloß- platz, 2 Trepp. hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bade- zimmer, Balkon, gr. Hofveranda u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres parterre od. im Kontor im Hofe rechts.

Ademiestraße 67, ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Badeeinrichtung, Erker u. Küchenveranda, 2 Man- sarden u. 3 Kellern auf 1. Juli evtl. früher zu vermieten. Ein- zusehen täglich von 11 bis 5 Uhr. Näheres daselbst parterre.

Eisenlocherstr. 41 ist im 1. Stock, hochpart., eine sehr schöne Woh- nung, besteh. aus 6 Zimm., Küche, Bad, 2 Mans., 2 Kellern, Wasch- küche u. Trockenst. auf 1. Juli zu vermiet. Zu erfr. Kriegstr. 151.

Erbsprinzenstr. 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bade- zimmer, Keller, Mansarde und sonst. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu ertrag. 2. Stock.

Hirschstraße 78 ist eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. reichl. Zubeh., in freier Lage, auf 1. Juli zu vermiet. Näheres Einzuseh. von 10—12 u. 3—6 Uhr.

Kaiser-Allee 25a ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden zc. auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näheres daselbst oder Westendstraße 41, parterre.

Gartenstraße 44a, 2. Stock, behagl., moderne 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Ruhige und vornehme Lage. Näh. vormittags Stefanienstr. 40, 1. Stock.

Steinstraße 27 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bauureau.

Waldstraße 60 sind zwei Wohnungen, 2 u. 4. Stock, mit je 6 Zimmern, Küche, 2 Man- sarden u. Zubehör (im 2. Stock Balkon und Bad) auf 1. Juli zu vermieten. Zu ertrag. 2 Treppen.

Weindrennerstr. 13 sind 2 schöne Herrschaftswohnungen, hochpart. u. 3. Stock, mit je 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli d. J. zu ver- mieten. Zur Sommereremohung gehört eine hübsche Gartenanlage. Näh. daselbst beim Eigentümer in der Gartenvilla tägl. von 10—4 U.

Wendstr. 20 ist die herr- schaftlich eingerichtete Parterre- wohnung mit elektr. Lichtanlage, 6—7 Zimmer, Bad mit Ein- richtung, 2 Keller, 2 Mansarden, Garten per 1. November oder vielleicht früher zu vermieten. Näh. bei K. W. Hofmann, Kaiserstraße 69, Telefon 1752.

Wohnung zu vermieten. Kaiserstr. 27, 3 Treppen, ist eine schöne, geräumige Wohnung, ohne Bis-a-vis, bestehend aus 6 Zim- mern, Badzimmer u. sonst. Zub., auf 1. August zu vermieten. Nä- heres im Möbelladen.

Zu vermieten Parkstr. 13, 1. Stock, 6 Zimmer, samt allem Komfort per sogleich Näheres daselbst oder J. Stitz, Durlach, Kirchstraße 13.

In meinen Neubauten Wendstr. 3 u. 5 habe ich herrschaft- liche Wohnungen von 6 großen Zimmern mit Bad, u. l. Zube- hör, Stagen-Beizung, elektr. Licht usf. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wendstr. 1, 4. Stock.

Haus Ruppereckstraße 28 per sogleich zu vermieten: Werkstätte mit Lagerplatz. Näh. Steinstraße 11, 2. Stock. Etagenbesitzerinnen Kahn.

Adlerstr. 17, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Würklim- straße 9, 3. Stock.

Baumeisterstr. 12 ist eine Woh- nung von 5 Zimmern, 1 große Kü- che, 1 Keller, 1—2 Mans., Anteil am Trockenst., an anständige Jam. per 1. Juli zu verm. Zu er- fragen daselbst im 2. Stock oder Schützenstraße 52 im Laden.

Bürgerstr. 10 III ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27, I.

Der Kutscher wandte sich um. „Gradeaus bleiben, Erzellenz!“ rief er; „nicht rechtsab — es geht heute nicht.“ Sie hörten beide nicht auf den Mann. „Kann ich offener sein, Wary?“ „Wahrlich nicht. Ich danke dir. Glaubst du, ich zürne? Keine Spur, Vlening — das Allzumenschliche gehört auch zu me i n e m Besitz! . . . Umgekehrt hält ich's genau so gemacht . . . Aber ich muß dir ein Geständnis ablegen. Die Freiheit sollst du haben, ich verprach's — bloß nicht für d e n d a! Jetzt bricht wieder der alte Wary durch. Meine Aline, jetzt heißt es Kampf! So — so — so laß ich nicht mit mir spielen! Woll'n einmal sehen, ob er mein Herz trifft — oder ich das seine!“

Einer der Warnungspfähle trachte zu Boden. Die Pferde schauten und fuhren gegeneinander und brausten die flache Bö- schung hinab. Ihr Hufschlag trommelte auf dem Eise . . . ein feines Klingeln, dann ein Splittern und wieder ein dumpfes Kra- chen — ein schmetterndes Wiehern und ein langer, langer Men- schenschrei. Das ganze Gespinn verank. Das Krachen währte fort. Das Eis barst nach allen Seiten hin; riesige Risse liefen bis zum Ufer, von der Mitte aus stutete lehmgelbes Wasser durch den Schnee. . . . Ein zweiter Schrei antwortete. Wie ein Bahnsinniger stürzte Thiele, ununterbrochen nach Hilfe rufend, dem Forst- hause zu. Aber den ersten Schrei, den langen, langen, den hatte man da schon vernommen. Lorda sah mit Hanfen und den Bau- meistern Schwente und Kristap beim Essen. Da ließ er klirrend die Gabel fallen und schaute auf. „Ein Häher“, sagte Baumeister Schwente. Hanfen hatte sich erhoben. „Das war doch ein Mensch!“ rief er. Lorda stürzte zum Fenster. „Ihm Gottes willen!“ schrie er. „Dieser verfluchte See! — Vorwärts, meine Herren! Da ist ein Unglück geschehen!“

**KORNSAND'S VERMIETUNGSBÜRO**  
 Kaiserstr. 56 Telefon 569  
 Für Mieter Vermittlung kostenlos

**Friedrichsplatz 6**

ist die **Bel-Etage** mit 8 Zimmern, Badezimmer und mehreren Mansarden auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 2000 M. Näheres im Laden bei **C. A. Kandler**.

**Herrenstraße 7**

Ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 Zimmern Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 9, Büro, Hinterhaus.

**5 Zimmerwohnungen**

in ganz neu angelegtem besserem Viertel.

**Liebigsstraße 17** (Kriegstraße) sind der 1. und 3. Stock mit je 5 großen Zimmern und allem sonstigem Zubehör sowie Etagen-Warmwasserheizung und elektr. Licht sofort oder später zu vermieten; auch können noch vom 4. Stock ein oder zwei größere Zimmer dazugegeben werden. Näheres bei **Architekt Kranzer**, Poststr. 41, oder beim Eigentümer Luisenstraße 89, Laden.

**Bismarckstr.** ist auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern u. Badezimmer zu vermieten. Anzusehen 11-1 u. 3-6 Uhr. Näheres **Stefanienstraße 34**.

**Durlacher Allee 15**, ruh. herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Bad, Speisek., und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stock.

**Gartenstr. 66**

Ist eine Wohnung von 5 Zimmern im 1. Stock, sowie eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Küche, Mansarden, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Königsplatz 13**, Bureau.

**Hirschstr. 65** schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad u. sonstig. Zub. a. 1. Juni od. spät. zu verm. Näh. im 1. Stock von 10-12 und 2-4 Uhr.

**Kaiserstraße 24** ist der 2. Stock, best. aus 5 Zimm., Bad, 2 Verand. u. reichl. Zub. auf 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Preis 1100 M. Wohnung wird z. T. neu hergerichtet. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 12**, 2. Stock. Teleph. 1905.

**Kriegstraße 93** ist eine herrschaftliche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Küche, Badezimmer, Speisekammer, Dienstreppen, verheißungshalber auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Anguststraße 11**.

**Leopoldstr. 31**, 2 Trepp. ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres daselbst oder bei **Häcker & Wilsch**, **Sothenstraße 57**.

**Wendelsplatz 3**, 3. u. 4. St., gegenüber Hotel „Grüner Hof“, je eine schöne, moderne 5 Zimmerwohnung mit Bad u. reichl. Zubehör per 1. Juli entl. auch früher zu vermieten. Näher. bei **Luise Kuhbener**, 5 Tr., von 10-12 und 2-4 Uhr.

**Wolffstraße 15**, Ede Schirmerstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern und Zubehör auf Juli oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird neu eingerichtet. Näh. **Karlstr. 16**, part.

**Sothenstr. 55** sind zwei schön. Familienwohnungen mit reichl. Zubehör auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Näh. im 1. Stock.

**Stefanienstraße**

Ist in herrschaftlichem Hause die sonnig gelegene Parterrewohnung von 5 schönen teils sehr großen Zimmern nebst Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder früher sehr preiswert zu vermieten. Näheres **Sothenstraße 19**, Zimmer 6, von 9 bis 1 und 2 bis 4 Uhr.

**5 Zimmerwohnung**

mit Bad, Speisekammer u. reichl. Zubehör, in schöner freier Lage, sofort oder später zu vermieten. eventl. sichere Untervermietung. Preis 600 M. Näh. **Mühlburg, Grabenstraße 6**, 1. Stock.

**Amalienstr. 5**, 2. St., ist eine freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Amalienstraße 3** im Laden.

**Bochstraße 27**, 2. Stock (neues Haus), ist eine mit allem Komfort der Neuzeit eingericht. 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. **Klauprechtstraße 15**, 1. Stock.

**Draisstraße 9 III**

Ist eine große, mit elektr. Licht u. Gas eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit eingericht. Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, 2 Kellern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Rankestr. 6**, 1. St., bei **Hausler jr.**, Telefon 2628.

**Edelsheimstraße 5**

Ist die Parterrewohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Bad etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Homburger**, Zirkel 20.

**Gartenstraße 23** (Eckhaus, ohne Vis-a-vis) ist 1 Treppe hoch eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bade u. Speiseraum nebst üblich. Zubehör per Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres **Rebentbacherstraße 6**, 1. Stock.

**Kaiserstr. 144**

Eingang **Karlstraße**, ist im 3. Obergeschoss eine mit Zentralheizung und elektr. Licht verseh. Wohnung von 4 Zimmern

nebst reichlichem Zubehör Familienverhältnisse halber auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten.

Eingesehen von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. Näheres zu erfragen **Kriegstraße 126** auf dem Büro.

**Klauprechtstr. 47, 2. Stock**

moderne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Speisek. etc. wegen Verletzung auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder **Kriegstraße 146**, 4. Stock.

**Rheinstr. 13** sind die Bel-Etage mit 4-5 Zimmern, Bad u. Zubeh. sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli oder früher preiswert zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 37** im Laden.

**Wendstr. 9**

sehr gute Lage der Weststadt, ist in der 3. Etage eine eleg. Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad, Mansarde, Speisekammer, Veranda, Balkon, Zentralheizung, Gasabzugsanlage etc. etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Otto Held**, **Marienstraße 63**. Telefon 3436.

**Schöne 4 Zimmerwohnungen**

der Neuzeit entsprechend, mit Bad, Gartenanteil, Neubau **Bochstr. 42**, sind sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei **Wolff Bender**, **Wiegnerstr. 2**, Sternbergstraße 8, 2. Stock.

4 Zimmerwohnung, schön u. geräumig, sofort oder später billig zu vermieten: **Herdstraße 27**.

**Wohnung zu vermieten.** In d. **Georg-Friedrichstr.** ist auf 1. Juli eine sehr schöne, der Neuzeit entspr. eingerichtete 4 Zimmerwohnung im 2. Stock zu verm. Näh. **Melanchthonstr. 2** im Büro.

**4 Zimmerwohnung.**

**Yorkstraße 47** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 geräum. Zimmern samt Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Yorkstraße 41** im Büro. Telefon 524.

**4 Zimmer-Wohnung (Weststadt)**

in bester Lage, ganz modern und herrschaftlich eingerichtet, mit großer Diele, Bad, Veranda, Gartenanteil etc. auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Zu erfragen **Waldstraße 36**, part.

**4 Zimmerwohnung**

**Brannerstraße 29** sind im 2. und 3. Stock per 1. Juli schöne 3 Zimmerwohnungen mit Gartenanteil, ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock. Telefon 2088.

**Essenweinstraße 20**

in schöner Lage sind in neuerbauten Haus, gut ausgestattete, sehr schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnungen mit Bad und Zubehör, nebst Gartenanteil, an ruhige Mieter per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Büro **Schlachthof-Restaurant**, 2. Stock.

**Gartenstr. 79** Mansardenwohnung im 3. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör, sof. oder später zu vermieten.

**Gluckstr. 19, Mühlburg**

im 3. u. 4. Stock je eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Mansarde u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Tel. 1928. Näh. part.

**Hirschstr. 42** ist im Hinterh. 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten.

**Hühlschtr. 30**, 4. St., ist e. Wohnung v. 3 Zimmern für 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

**Kaiserstr. 107**, 2 Tr., hoch, ist e. Wohn. mit 3 Zimmern, Küche, Kellerabz. u. Mans. auf 1. Juli zu verm. Näh. im Friseurladen das.

**Leopoldstr. 33** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Marienstr. 63**

ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro, **Doflins**. Telefon 3436.

**Marienstr. 92**, 4. St. r. (Front Nebenstr.) freundl. Wohnung v. 3 Zimm., Küche, Speisek., Mans. usw. infolge Verletz. auf 1. Juli od. später an hl. Fam. zu vermieten.

**Magazinstr. 43** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Mansarde im 2. Stock auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stock.

**Sothenstr. 16** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder **Eisenlohrstr. 26**, 2. Stock. Telefon 1453.

**Sothenstr. 77** ist eine schöne, neuzeitliche 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Terrasse, Bad u. sonstig. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Beierthemer Allee 28**, part.

**Uhlendorferstr. 39** ist im 4. Stock per 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad u. Gartenanteil, ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres **Brannerstraße 29**. Telefon 2088.

**Waldstraße 16**

ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Speisekammer, auf 1. Juli zu verm. Näh. **Steinstr. 27** im **Baubureau**.

**Waldstraße 36**, 3 Tr., hoch, ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zentralheizung, elektr. Licht, Gas. Näheres im Laden daselbst.

**Schöne 3 Zimmerwohnung**

mit Gas und sonst. Zubehör per sogleich in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres **Angartenstraße 24**, **Ede Wilhelmstr.**, part.

**3 Zimmerwohnung**

mit gr. Vorplatz, Glasabschluss etc., neu hergerichtet, in absehb. Hause per 1. Juli a. c. zu vermieten. Näh. **Stumppstraße 27**, partier.

**3- und 5 Zimmerwohnungen**, ohne Vis-a-vis, in schöner Lage. Näh. **Edelsheimstraße 7**, 3. Stock.

**Große 3 Zimmerwohnungen am Zwillingsplatz**

(Ede Essenweinstraße) mit Mansarde und Badeanteil per sofort eventl. später zu vermieten. Näheres **Edelsheimstraße 24**, **Baubüro** und daselbst bei **Noß**, 3. Stock.

**3 und 4 Zimmerwohnungen**

mit Bad, Speisekammer mit Küchenschränken, Dampfheizung u. sonst. Zubehör sind **Kanonierstraße 1** (Neubau) auf sogleich od. später zu vermieten. Näh. **Kanonierstraße 22**, 2. Stock. Tel. 3146.

**Neubau Geibelstraße 9 (Mühlburg)**

ist auf 1. Juni oder später eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör, mit oder ohne Bad, zu vermieten. Näh. **Krautstraße 27**, Büro. Tel. 1322.

**Neubau Bochstraße 44**

sind schöne 3 Zimmerwohnungen, modern ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Gartenanteil und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen **Leuzstraße 2** im **Gladen**.

**3 Zimmerwohnung.**

**Rebigsstr. 15** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern samt Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Näh. **Yorkstr. 41** im Büro, Telefon 524.

**3 Zimmerwohnung.**

**Krautstraße 35** ist der 2. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. Juli od. 1. August wegen Aufgabe des Hausbals zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst, part.

**Zu vermieten per sogleich.**

**Yorkstraße 43**, 2. St., 3 sehr große Zimmer, Kissen, großer Vorplatz, Bad, Küche, elektr. Licht, Veranda und Balkon sowie all. Zubehör. Näheres daselbst oder **Eisenlohrstr. 24**, 2. Stock. Telefon 1453.

**Kreuzstraße 29**, Vorderb., 5. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller an eine kinderlose Familie per sofort zu verm. Näheres **Steinstraße 29**, Kontor.

**Kronenstr. 44**, 2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Herrn Bauer Schöpf**, **Wirt z. Kronenfeld**, oder **Brannerstraße 29**, Kontor.

**Marienstr. 78**, 4. Stock, ist per 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst bei **Wartm** zu erfragen.

**Wilhelmstr. 7** sind 2 Zimmer mit Küche u. Keller auf 1. Juni zu vermieten, ebendasselbst sind 2 Zimmer mit Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Schöne 2 Zimmerwohnung**

im Vorderhaus, 4. Stock, auf 1. Juli eventl. auch früher an ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 M.: **Kronenstr. 23**, 2. Stock.

**2 Zimmerwohnungen** zu vermieten **Yorkstr. 27**, mit Bad, sehr gr. Zimmer; **Kronenstr. 18**; **Essenweinstr. 17** per 1. Juli. Näheres daselbst u. **Eisenlohrstr. 24**, **Baubüro**.

**2 Zimmerwohnung**, allein im 4. St., best. aus 1. Juli, ferner eine 2 Zimmerwohn., 2. St., sof. zu verm. Näh. **Tullastr. 74**, 5. St.

Auf 1. Juli zu vermieten in der Heiligengrabenstr., nächst dem Elektrizitätswerk, eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche mit Veranda, im Glasabzug, Speicher u. Kellerabteil; ferner ein freundl. Mansardenzimmer. Näheres **Hausverwaltung W. Hofmann**, **Douglasstr. 14**, part.

**2 Zimmerwohnungen zu vermieten**

in **Kronenstr. 18** und **Essenweinstraße 17**, letztere an besonders ruhige Familie per 1. Juli. Näheres **Eisenlohrstraße 24**, bei **Josef Held**. Telefon 560.

**2 Zimmerwohnung** (franz. Mansarde), sofort od. später zu vermieten. Näh. **Goethestraße 36**, partier.

**2 Zimmerwohnung zu vermieten**

in bestem Hause, **Yorkstraße 37**, mit Bad, Speisekammer, Kellern, sehr geräumig, an ruhige Familie per 1. Juli. Näheres **Eisenlohrstr. 24** bei **Josef Held**. Telefon 560.

**2 mobilisierte Zimmer** mit eingerichteter Küche zu vermieten. Näheres **Marienstr. 63**, 2. Stock.

**Läden und Lokale**

**Laden**

mit 3 Zimmerwohnung, in guter Geschäftslage, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. **Freienstraße 12**, 2. Stock.

**Laden**

mit 4 Zimmern u. Küche auf 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näh. **Gartenstraße 13**, Kontor.

**Freienstraße 11** ist ein Laden mit Wohnung, auch zu Bureauzwecken sehr gut geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Treppe hoch bei **Emil Weiß**.

**Laden zu vermieten.**

Schöner, geräumiger Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 38**.

**Laden**

mit 3 Zimmerwohnung bei der neuen **Arbeiterkaserne** per 1. Juli zu vermieten. Näh. **Yorkstraße 23**, 1. Stock.

**Schwabenstr. 26** ist ein schöner Laden mit Einrichtung u. angeschlossen 2 Zimmerwohnung m. **Wagen u. Zubeh.** sof. zu vermieten. Zu erfragen **Goethestr. 45**, 3. Stock.

**Laden und größere Bureau- u. Magazin-Räumlichkeiten.**

in denen über 20 Jahre ein ganz Engros-Geschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. 1. Oktober billig zu vermieten. Näh. **Wilderstr. 7**, 2. Stock links.

Unsere nach der **Gartenstraße** gelegenen **Fabrik-Räumlichkeiten**, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher der **Kollschuhpalast** betrieben wurde, sind auf sogleich zu vermieten.

**Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik**  
 vorm. **Schwindt & Co.**, u. G. i. 2.

gefahren und eingebrochen? ... Antwort, Mensch!" — Er schüttelte die Hand.

„Ja — ja — ja!“ heulte der Alte.  
 Lorda sprang zurück. Jede Muskel straffte sich in ihm. „Stride her!“ rief er. „Schwente — in der Remise! Hamfen, telefonieren Sie nach den Baracken: alles, was da ist, soll her!“ — Jetzt warf er den Kopf in den Nacken. Was war das?“

Ein wunderlicher Ton schrillte durch die Luft, etwas selten Gehörtes: ein Pferdsschrei. Kein Wiehern, eher ein geller Laut wie springendes Metall — und dann scholl Brustern und Hämmern und Krachen — und in der Mitte des Luchs, im zersplitterten Eise, wurde ein Pferd kopf sichtbar und hob sich höher; und ein paar träge Vorderfüße schlugen polternd umher, daß das Wasser spritzte. Bei dem Fuchs mußte ein Teil des Riemenzeuges gerissen sein, so daß er sich hätte freimachen können und nun wie ein in das Wasser geschleudertes Pudel mit den Vorderbeinen seiner Rettung entgegenarbeitete.

Die Stride waren geholt worden, auch Stangen und Breiter. Lorda hatte seine Pelzjoppe abgeworfen und ließ sich eiligst ein langes und festes Seil um den Leib schnüren. Dabei starrte er scharfäugig zu dem unaufhörlich arbeitenden Gaul hinüber — ihm war, als hätte er, eingetrakt in die tiefende Mähne, eine Hand gesehen. Man hörte sein Prusten, Schnauben und Sidhnen, aus den geweiteten Nüstern quoll es dampfend — noch einmal hob sich der Hals — und da schrie Hamfen: „Sehen Sie, Lorda — die Gräfin!“ — und seine Hand wies über den Schnee des Luchs, in den das überschäumende, aus allen Rissen quellende Wasser ein gelbes Gerinsel grub. Eine Pelzjoppe tauchte auf, darunter wirr gefestetes Haar: ein leuchtender Glorienschein über der trüben Flut.

„Festhalten!“ rief Lorda. Er trat auf das Eis und strebte vorsichtig vorwärts. Bei jedem Schritte krachte es unter ihm; dann ein Geräusch wie von zusammenstürzenden Balken; Lorda brach ein.

Von den Baracken her eilten die Arbeiter. Auch aus dem Dorfe kam Hilfe; aus Ställen und Kothsen stürzten die Leute herbei, mit Haten, Stangen und Brettern. Ein Duzend kräftiger Menschen hielt den Strid, an dem Lorda befestigt war.

Rings um Lorda splitterte das Eis. Das schaumige Wasser beschröte seinen Anzug und füllte seine Stiefel. Er rang nach Atem. Aber eine ungeheure Willenskraft besetzte ihn. Die Sicherheit des Empfindens, daß sie noch lebte, verlieh ihm Stärke. Das Eis zerschnitt seine Hände; er blutete. Mit riesiger Energie kämpfte er vorwärts, paddelnd, mit kurzen Schwimmschlägen, Arme und Beine in lebhafter Bewegung, um den Umlauf des Blutes aufrecht zu erhalten.

Nun schlugen die Hüfe des armen Pferdes dicht vor ihm durch die Luft. Der Gaul stieß ein lechtes müdes Wiehern aus. „Aufgepaßt!“ gellte die Stimme Lordas. Es galt den Leuten am Ufer. Die Hände Alines, erstarrt von der Kälte, hatten sich so fest in die Mähne des Pferdes verkrampft, daß es schwer war, sie zu lösen. Lorda schloß tief Atem, gleichsam als rüste er zu entscheidender Tat. Dann umschlang er den Körper der jungen Frau und riß ihn los und riß ihn an sich. Almete sie noch? Er wußte es nicht. Sie hing doch wie leblos über seiner Schulter. „Anziehen!“ schrie Lorda. Er konnte nicht weiter; er war zu Ende. Aber seine Bürde ließ er nicht los. Der Strid, an dem er hing, straffte sich und schnitt ihm schmerzhaft in das Fleisch. Man zog vom Ufer her. Ein Ohnmachtsgefühl wandelte Lorda an. Herrgott, nur noch wenige Minuten! Die Welt ringsum schien sich zu verdunkeln. Sein Blick umdümmerte sich, der Schnee wurde purpurn, bleiern der Himmel, die Sonne verlosch. Und plötzlich zerriß der Strid.

Hamfen war der erste, der sich in die Eisstrümmen stürzte; ohne Besinnung, der Regung des Augenblicks folgend. Ein paar Männer folgten. Man hatte Lorda mit seiner holden Last sinken lassen. Aber es war schon in der Nähe des Ufers. In fünf Minuten war er geborgen.

(Schluß folgt.)

# Laxin-Konfekt

## beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges

und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen.

Dose (20 Fruchtkonfitüren) Mk. 1.20.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

**Baden** mit anstehendem Zimmer, geeignet für Schuhmacher etc., sofort oder später zu vermieten: Waldhornstraße 58, 2. Stock.

**Bücherei zu verpachten.** Gutgehende Bücherei und Konfektbäckerei auf 1. Juli d. J. zu verpachten. Agenten verboten. Off. n. Nr. 7049 ins Tagblattbüro erb.

**Kontor-**oder Arbeitsräume, zwei schöne, helle, billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 27 II.

**Werkstätten oder Magazinsräume** von 30 bis 300 qm Nutzfläche sind Marienstraße 63 (in nächster Nähe des alten und neuen Bahnhofs) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Büro, Hofstraße 3436.

**Werkstatt zu vermieten.** Schützenstr. 42 ist auf 1. Juli eine schöne Werkstatt zu vermieten. Näheres im Laden.

**Größere Werkstätte** mit Keller sowie Saalräume und Büro, bis jetzt als Malergeschäft verwendet, per 1. Juli erst. früher zu vermieten. Auskunft erteilt Hausverwaltung Kammerer, Kaiser-Allee 107, oder Eigentümer J. Gelsenbäcker, Ludwigplatz.

**Stengstr.** 6 schöne, helle Werkstätte, evtl. auch als Lagerräume für Möbel geeignet, auf folgende Weise zu vermieten. Näheres Schellenstraße 60.

**Werkstätte oder Magazin** geräumig, hell, mit Keller, Schopf, Überdachung im Hofe, ist auf 1. Juli an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 3, 2. St.

**Atelier.** Helles, geräum. Atelier mit Zubehörraum (Gas und Wasser) in best. Hause in der Südbühnenstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsruh. 26, mittl. Haus, 2. Stock. Telefon 3151.

**Magazinsräume mit Büros.** J. Haus, 2. Stock, Hinterbau. Karlsruh. 14 a u. Klempnerstr. 20.

**Magazin oder Garage** ist per sofort zu vermieten. Näheres Karlsruh. 14 a u. Klempnerstr. 20.

**Zu vermieten** per sofort: Rheinstr. 22 Stallung für 4 Pferde nebst Zubehör. Schützenstr. 2, 5. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller und Manfard. Per 1. Juli: Rheinstr. 14, Hof, Eingang, III. r., 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfard. Schützenstr. 2a, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfard. Karlsruh. 16, Seitenb., 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller. Näheres im Kontor der Mühlbäcker Brauerei, vorm. Freiberrl. u. Selbenedische Brauerei, in Karlsruhe. Mühlburg.

**Eine Stallung** mit 4 Ständen sofort zu vermieten Körnerstr. 10. Näheres Zirkel 20 bei Ludwig Homburger.

**Zimmer** Wohn- und Schlafz. sehr gut möbliert, sofort zu verm. Stefaniensstraße 58, parterre.

**Zimmer** In gutem Hause ist ein schönes Zimmer, evtl. mit Klavier, sofort an ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Romacher-Anlage 11, part.

**Zimmer** Ein bis zwei schön möblierte Zimmer in gutem Hause (Weststadt) an ruhigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Tagblattbüro.

**Zimmer** Einfach möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermieten. Auskunft Gartenstr. 58, part. rechts.

**Zimmer** Karlsruh. 88 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 22, 4. Stock, im 2. gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

**Karl-Friedrichstraße 30,** 2 Treppen, sind schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

**Herrenstr. 54,** 3. St., vis-a-vis dem Groh. Palais, gut möbliert. Zimmer an best. Herrn zu verm. Befortstraße 7 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Vorholstr. 38 III.

**Hübsch möbliertes Mansardenzimmer** an solides Fräulein, evtl. mit Pension, sofort zu vermieten. Baumeisterstraße 4, 2. Stock.

**Klempnerstraße 2,** 4. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separ. Eingang sofort zu verm. Kreuzstraße 16, 1. Treppe hoch, erhalten 1 oder 2 solide Arbeiter Kost und Wohnung zu billigen Preis; auch werden noch Teilzimmer zum Mittag- und Abendessen angenommen.

**Miet-Gesuche** Suche auf 1. Oktober 5 Zimmerwohnung mit 2 Kellern, Bad, Speicherräumen, in der Nähe der Gartenstraße oder Weststadt, zum Preis von ca. 700 M. Offerten unter 7076 ans Tagblattbüro erbeten.

**Offstadt - Wohnung gesucht.** 3 Zimmerwohnung mit Mans., Bad etc., von kl. Beamtenfamilie (Erwachsene) in guter Lage der Offstadt zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7038 ins Tagblattbüro erbeten.

**Gesucht Herrschaftswohnung** auf 1. Oktober, 7-8 Zimmer, nächst Haus Thomast. Offerten mit Preis unter Nr. 7079 ins Tagblattbüro.

**Eine geräumige 5 bis 6 Zimmerwohnung** und Zungehör, wozu 2 Zimmer mit separatem Eingang, für ruhiges Büro in guter Stadtlage, möglichst hochpart. in neuer Wohnanlage von feinsten Familien per 1. Juli d. J. g e l u b t. Gef. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7081 ins Tagblattbüro erbeten.

**Herrschaftliche, sonnige Parterrewohnung** im Preise von 1800 bis 2500 M. von feinsten Ehepaar auf 1. August event. 1. September zu mieten gesucht; nordwestlicher Stadteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 7082 ins Tagblattbüro erbeten.

**Kleinere Badeanstalt** zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 7008 ins Tagblattbüro.

**Möbliertes Schlafzimmer** und kleineres, leeres Zimmer für 2 Damen mit gutem Mittagstisch, wozu möglich elektrisches Licht, für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7078 ans Tagblattbüro erb.

**Kapitalien** 12000 Mark, 2 Hyp., von nachweisbar pünktl. Zinszahler auf gut rentierendes Haus in der Weststadt gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 6399 ins Tagblattbüro erbeten.

12000 Mark, 2 Hypothek, auf gutes Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5538 ins Tagblattbüro erbeten.

12000 Mark, Per sofort gesucht auf 2 Hypothek, 71% der Schätzung, von pünktl. Zinszahl. Offerten unter Nr. 6528 ins Tagblattbüro erbeten.

Per sofort Rückzahlung von 30 Mt nebst Zinsen? Gef. Angebote unter Nr. 7084 ins Tagblattbüro erbeten.

**Unterricht** Lehraufsichtant, Dr. phil., erteilt Nachhilfe u. Privatunterricht in allen höheren, Berufsschulung der Schulaufgaben. Näheres Preis. Garant. Erfolg. Offerten unter Nr. 7068 ins Tagblattbüro erbeten.

**Rechtsstudien** oder Ueberwachung der häuslichen Arbeiten bei Schüler unterer Klasse hiesiger Mittelschule übernimmt Primaner des Realgymnasiums. Honorar nach Rücksprache. Offerten unter Nr. 7030 ins Tagblattbüro erbeten.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 13. Mai 1913.

59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (große Abonnementsarten).

### Stella maris.

Musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen v. Alfred Kaiser.

Text von Henry Koberg.

Aus dem Französischen überf. vom Komponisten.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

**Personen:**

- Enghain, Besitzer eines Fischerbootes. Frh. Mehlner.
- Janit, Stadtschlichter. Hans Siemert.
- Marga. M. Lorenz-Göllischer.
- Margas Mutter. Marg. Bruntich.
- Jean Pierre, ihr Pate. W. von Schwind.
- Mamed, ein alter Bettler. Hans Buffard.
- Fergou, Wirt. Franz Koba.
- Ynon, Schiffsjunge. Eugen Kalmbach.
- Lebas. Josef Arras.
- Gonek, Fischer. Peter Dumas.
- Anne Marie, Goneks Braut. Witella Teres.
- Ein Seemann. Josef Gröbinger.
- Der Pfarrer. Josef Braun.
- Ein Mädchen. Leopoldine Lint.

Fischer und Seelente, Fischerinnen, Kinder. Vor etwa fünfzig Jahren in einem kleinen Fischerdorf an der äußersten westlichen Küste der Bretagne. Die Tänze, bretonischer Contredanse, Bourree, Volkschütz, sind eingebl. von Paula Allegri-Baya, und werden ausgeführt von Olga Leger, Richard Allegri und dem Balletcorps.

**Pausen** nach dem ersten und zweiten Akt. **Kasse-Öffnung** 7 Uhr. **Anfang** 7 1/2 Uhr. **Ende** nach 10 Uhr. **Der freie Eintritt** ist für heute aufgehoben.

**Preise der Plätze:** Balkon: I. Abteilung M. 6.—, Sperris: I. Abteilung M. 4.50 um.

### Spielplan

für die Zeit vom 11. bis mit 19. Mai 1913.

In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Speis. I. Abt.)

**Mittwoch, 14. Mai.** 40. Vorstellung außer Abonnement für den Verein Volkshilfe. „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 Akten von Kreutzer. 8-10 Uhr.

**Donnerstag, 15. Mai.** B. 60. Zum erstenmal: „Mein alter Herr“, Lustspiel in 3 Akten von Franz und Victor Arnold. Baron von Trost-Bellin: Franz Schönfeld als Gast. 7 1/2-10 Uhr. (4 M.)

**Freitag, 16. Mai.** A. 60. „Tiefenland“, Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten von b'Albert. Pedro: William Wegener von London, als Gast. 7 1/2 bis gegen 10 Uhr. (4 M. 50 P.)

**Samstag, 17. Mai.** 41. Vorstellung außer Abonnement. „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel v. Schiller. 7 bis 11 Uhr. (2 M.)

**Allgemeiner Vorverkauf** von Mittwoch, den 14. Mai, vor- mittags 9 Uhr an. Von Donnerstag, den 15. Mai, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeldscheine erhoben.

**Sonntag, 18. Mai.** C. 60. „Lamhäuser und der Sängertieg auf Wartburg“ in 3 Akten von Richard Wagner. Lamhäuser: William Wegener von London, als Gast. 6 bis gegen 10 Uhr. (4 M. 50 P.)

**Montag, 19. Mai.** A. 61. „Mein alter Herr“, Lustspiel in 3 Akten von Franz und Victor Arnold. Baron von Trost-Bellin: Franz Schönfeld als Gast. 7 1/2-10 Uhr. (4 M.)

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, 13. Mai.

**Kolloseum.** 8 Uhr Vorstellung.

**Residenztheater.** Vorstellung.

**Welt-Kinematograph.** Vorstellung.

**Kaiser-Kinematograph.** Vorstellung.

**Wetropol-Theater.** Vorstellung.

**Zentral-Kino.** Vorstellung.

**Engens.** Vorstellung.

**Vichyville.** Vorstellung.

**Edorado-Kino.** Vorstellung.

**Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 2 bis 10 Uhr. Donauette.

**Zurgenossenschaft.** Mitglieder u. Angehörige 8-10 Uhr, Zentralturnhalle.

**Männerturnverein.** 9-10 Uhr (Fechten, Bürgergilde (Gartenstr.).

**Zurgenossenschaft.** Anzubende Mitglieder 8-10 Uhr, Realgymnasium.

### Von der Reise zurück.

## Dr. Mansbach

Spezialarzt für Harn-, Sexual- und Darmkrankheiten

elektr. Heil- und Röntgenverfahren.

Friedrichsplatz 2. Telefon 1403.

### Gerolsteiner Sprudel

Schutz-Mark.

### Tafelwässer I. Ranges.

Herzlicherseits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen

Säure, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.

Hauptniederlage

Bahn & Bäckler, Karlsruhe

Zirkel 30.

### Bärenzwinger.



### Generalversammlung

am 14. Mai 1. J., abends 9 Uhr, im Zwinger. Dasselbst Näheres über die Tagesordnung.

### Der Vorstand.

Karlsruher

### Turngemeinde

(1846).

Tätiges Mitglied des Jungdeutschland-Bundes Baden.

Gut Heil!

### Übungsstunden:

**Männer- u. Jünglingsabteilungen:** Dienstags u. Freitags v. 8-10 Uhr abends Zentralturnhalle, Bismarckstraße 12.

**Schüler:** Mittwochs v. 5-6 Uhr, Samstags v. 1/4-5 Uhr nachm. Zentralturnhalle.

**Mitglieder:** Freitags von 8 bis 10 Uhr abends Goetheschule, Gartenstraße.

**Fürherden Frauen- u. Damen-**turnen, Bewegungen u. Turnspiele, Wanderungen, Gefangsabteilung.

Näheres durch ausführlich. Prospekt, der kostenlos auf dem Turnplatz oder beim 1. Vorsitzenden erhältlich ist.

**Vereinslokal:** Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Der Turnat.

### Umtausch u. Einkauf

von allem Gold, Silber, Platin

G. Reinholdt Sohn,

Inb.: Harry Koch,

Kaiserstraße 161.

### Krankheiten

jeder Art behandelt durch

**Naturheilkunde**

Magnetismus - Hypnose

R. Schneider Ruppurrstr. 10. I.

Telephon 1741.

Berater d. Naturheilvereine Karlsruhe u. Umgebung. 20 jähr. Erfahrungen. Sprechst.: früh bis 9 Uhr, mitt. 1-4 Uhr.

### Neuvergolden

von Spiegel- und Bilderrahmen

fachgemäß und billigst bei

**Heidmann**

Vergolderei Akademiestr. 35.

### Waldstr. 30

## Residenztheater

Programm für nur heute Dienstag, 13. Mai

### In dem grossen Augenblick

Drama in 3 Akten und 82 Bildern von

**Urban Gad**

mit

**Asta Nielsen**

in der Hauptrolle.

### Fritzchen und die Jungfrau von Orleans.

Naturaufnahmen.

### Die Raubvögel.

Internationale kinematogr. Revue.

### Die Memoiren eines Schauspielers.

Komödie.

### Pflichtvergessen.

Modernes Drama in 2 Akten.

### Echter alter Malaga,

garantiert rein, direkter Bezug,

1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/4 Fl. Mk. 1.80,

1/2 Ltr.-Fl. Mk. 2.30,

offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.

### Echter franz. Cognac

in Flaschen und vom Fass von direktem Bezug.

**Lipton-Tee**

Prd. M. 2.20, 2.60,

3.20, 3.80, 4.75,

**Ceylon-Tee „Bähringer“**

Prd. M. 2.30, 2.80

3.30, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—

**Tee Messmer**

Prd. M. 2.60, 3.20,

3.90, 5.20, 6.40,

**offene Tees**

Prd. M. 1.60, 2.10, 2.50, 3.—, 3.50,

4.50, 5.—

### CARL ROTH

GROSSHERZOGL. HOFLIEFERANT

### Kronleuchter

sowie sämtliche Beleuchtungs-

förper und

### Bronzegegenstände

jeder Art werden fachgemäß

bei prompter Bedienung re-

pariert und neu hergerichtet.

**Vergoldung u. Verfilberung**

von Tafelgeräten etc.

**Dölling & Wunder Nachf.,**

Inb. Schleifer & Scholl,

Douglasstraße 26.

### Haararbeiten

Neu-Anfertigung

Färben

Umarbeiten

bei

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223

Spezial-Geschäft

für Damenfrisieren und

Haararbeiten f. Damen.

### Neuvergolden

von Spiegel- und Bilderrahmen

fachgemäß und billigst bei

**Heidmann**

Vergolderei Akademiestr. 35.



Eisschränke  
Eismaschinen  
in großer Auswahl.

# HERMANN TIETZ

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Soweit Vorrat!

**Zu besonders billigen Preisen!**

# Wasch-Kleiderstoffe

## Weisse Stoffe

Wasch-Voile ca. 110 cm	Meter 95	1.45	2.00
Crepinglé ca. 100/115 cm	Meter 1.80	2.00	2.40
Voile-Negé ca. 110 cm	Meter 1.80	2.00	
Frotté-Crepe ca. 70 cm	Meter 90		
Frotté ca. 120 cm	Meter 2.60		

## Schweizer Stickerei-Stoffe

Stickereistoffe ca. 120 cm	Meter 1.95	2.50	3.80	4.80
Stickereistoffe ca. 120 cm, Handstuhlware	Meter 4.50	6.50	9.50	
Batist-Borduren ca. 120 cm	Meter 2.50	3.80	4.80	
Voile-Borduren ca. 120 cm	Meter 3.80	4.80	9.50	
Voile ca. 115 cm, bunt bestickt	Meter 4.80	6.50		

**Schweizer Mull** mit farbigen Tupfen bestickt . . . . . Meter **1.35**

**Engl. Batist** mit schwarzen und farbigen Tupfen . . . . . Meter **45** ¢

**Zephir** waschecht mit festen Kanten . . . . . Meter **28** ¢

**Engl. Crepon** in vielen Farben . . . . . Meter **60** ¢

# Farbige Wasch-Stoffe

Rohseide-Imitation . . . . .	Meter 80	1.20		
Rips-Popeline mit Seidenglanz . . . . .	Meter 80			
Frottés ca. 120 cm . . . . .	Meter 2.60	4.20		
Cottelé mit Seidenglanz, ganz feine Rippe . . . . .	Meter 1.65			
Zephir ca. 80 cm, waschecht . . . . .	Meter 48	95	1.20	1.60
Bastseide-Imit. ca. 80 cm . . . . .	Meter 1.20			
Crepinglé mit Streifen . . . . .	Meter 95			
Voile mit Streifen und Tupfen . . . . .	Meter 90			
Wiener Wasch-Voile mit Borduren . . . . .	Meter 50			
Woll-Mousseline . . . . .	Meter 60	85	1.10	1.35
Mousseline-Imit. mit Borduren . . . . .	Meter 38			
Woll-Mousseline ca. 110/120 cm . . . . .	Meter 1.35			
Voile ca. 120 cm mit Borduren . . . . .	Meter 1.35			
Dirndlstoffe . . . . .	Meter 48	80		
Imit. Rohseide ca. 130 cm . . . . .	Meter 1.75	2.00		

**Rausch & Pester**  
Photograph. Atelier  
Vergrößerungs-Anstalt  
Erdprinzenstr. 3 Tel. 2678.  
**Kinder-Aufnahmen**  
Matt (12 Visit von 4.50 M an  
12 Kabinett v. 9.-M an  
Bitte Firma u. Straße beachten.

**Herdschiffe,**  
für jeden Herd passend, empfiehlt  
H. Rosenberger, Eisenhandlung,  
Ecke Schützen- u. Marienstr. 32.

Jeden Dienstag  
**Schladyttag**  
wogu höflichst einladet  
**St. Hurle,**  
Zur Germania, Belfortstr. 13.

## Süßrahm-Margarine

Alleerfeinste Sahnen-Margarine . . . . .	Pfund 85	85	85
Süßrahm „Holstein“ . . . . .	„ 67	67	67
Eigelb „Früher Mohr“ . . . . .	„ 67	67	67
Süßrahm „Luifa“ . . . . .	„ 62	62	62
Dahsena Bonillon-Würfel, Schacht. 1024 St. à 1 1/4 Pf., Schacht. 42 St. à 2 Pf., 5 St. 10 Pf., 2 St. 5 Pf.			
Dahsena Pflanzen-Fleisch-Extrakt per Dose 1 Pf. 1 M., kleine Dose 10 Pf.			
Möhren-Kaffee, Ersatz für Bohnen-Kaffee 1 Pf. 75 Pf., 1/2 Pf. 38 Pf.			

**H. Rudloff, Blumenstraße 15.**  
Gratisproben stehen zu Diensten. Wiederverkäufer bedeutend billiger.

**Juwelen Gold u Silberwaren**  
Neuanfertigungen sowie Reparaturen  
werden in eigener Werkstätte ausgeführt.  
**H. Widmann, Juweler Karlsruhe**  
Kaiserstraße Nr. 223. Telefon 3376.

**Trauringe**  
in allen Preislagen  
**Verlobungsgeschenke**  
in reicher Auswahl  
**Silber- u. versilb. Bestecke**  
**Becher - Pokale etc.**  
Ankauf von altem Gold u. Silber.

Wir bringen unsere Firma, die als streng reell  
bekannt und nur gute Qualitäten führt, in  
empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig bitten wir, vor Ein-  
kauf sich nicht durch hohe Prozente irre leiten lassen  
zu wollen.

Hochachtend

# HOLZ & WEGLEIN

Kaiserstraße 109.

Möbelhaus für gut bürgerliche Einrichtung.



Letzte Nachrichten.

Höfliche Gepflogenheiten. Wien, 11. Mai. Das Fremdenblatt schreibt: In den Blättern finden sich Meldungen, denen zufolge Erzherzog Franz Ferdinand sich zur Teilnahme an den Hochzeitsfeierlichkeiten am Deutschen Kaiserhof nach Berlin begeben wird.

Die Folgen von Lunéville und Arracourt.

Wetzlar, 12. Mai. Das wiederholte Ueberfliegen der Grenze durch deutsche Fliegeroffiziere hat den Erlaß eines neuerlichen strengen Verbots durch die vorgelegte militärische Instanz zur Folge gehabt.

Der wiederhergestellte Papst.

Rom, 12. Mai. Der Papst hat in der vergangenen Woche fast alle in Rom weilenden Kardinele empfangen und widmet sich wieder den kirchlichen Geschäften.

Elektrifizierung des Petersburger Vorortverkehrs. Petersburg, 12. Mai. Der Verkehrsminister hat der Reichsduma einen Gesetzentwurf zugehen lassen, der 16 Millionen Rubel für die Elektrifizierung des Petersburger Vorortverkehrs fordert.

Die unabhängige Mongolei.

Urga, 11. Mai. Hier haben geheime Beratungen der mongolischen Fürsten, der Minister

und anderer Würdenträger stattgefunden, wobei sich eine erdrückende Mehrheit dafür aussprach, daß die Mongolei ein von Rußland und China vollkommen unabhängiger Staat sein müsse.

Urga, 12. Mai. Bei den gemeldeten Geheimberatungen kamen die mongolischen Fürsten und Minister zu dem Schluß, daß die Anerkennung des Protektorats Rußlands zweifellos eine Angliederung der Mongolei an Rußland zur Folge haben würde.

Frau Dr. Blume verurteilt.

Bozen, 12. Mai. Die wegen Ermordung ihres Gatten angeklagte Frau Dr. Blume wurde wegen Totschlags unter Subtilung mildernden Umstände zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.

Lynchjustiz an den Stimmrechtsjurien.

London, 13. Mai. Frauenrechtlerinnen, die im Hyde-park sprechen wollten, wurden von der Menge daran verhindert. Die Bevölkerung riß ihnen die Kleider vom Leibe.

Die Japanfrage in der Union.

Washington, 12. Mai. Staatssekretär Bryan hat in einem langen Telegramm den Gouverneur von Kalifornien die Unterzeichnung des Gesetzes über Land-erwerb von Ausländern aufgeschoben.

Anfall eines portugiesischen Kreuzers.

Dongkong, 12. Mai. Der portugiesische Kreuzer „Adamastor“, auf der Heimreise von Macao nach Portugal, drabte, er sei auf einem Felsen aufgelaufen und schwer beschädigt.

Unglücksfälle und Verbrechen.

Berlin, 12. Mai. Gestern früh wurden in einer Bedürfnisanstalt zwei frisch abgeschlittene Menschenbeine gefunden. Gestern abend wurde der Kopf, Rumpf und die übrigen Körperteile in einem Korb an der Haupttreppe des Potsdamer Bahnhofes gefunden.

Mainz, 12. Mai. Am Bahnübergang Mainz-Kastell wurde gestern nach 1.45 Uhr ein Wächter der hiesigen Bach- und Schließgesellschaft beim Ueberqueren der Gleise von einem aus Wiesbaden kommenden Zug überfahren und getötet.

Berlin, 12. Mai. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz betr. Feststellung des Reichshaushalts- etats und des Haushaltes der Schutzgebiete für 1913.

Potsdam, 12. Mai. Heute vormittag wurde hier bei herrlichem Pfingstwetter das Stifungsfest des Lehr-Infanteriebataillons abgehalten.

Regensburg, 12. Mai. Heute morgen starb hier im Alter von 74 Jahren der päpstliche Geheimkammerer Kononius Franz Xaver Leonhard, früherer Vertreter des niederbayerischen Reichstagswahlkreises Deggendorf.

Genf, 12. Mai. Wie aus dem Pressekonferenzen bekannt gegeben wurde, hat der Minister für Posten und Telegraphen verfügt, daß demnächst die Depeschengebühren für ausländische Blätter um 50 Prozent ermäßigt werden sollen.

Theater und Musik.

Großherzogliches Hoftheater. (Nachtrag.) Man schreibt uns: Franz Schoenfeld, der einzige Enkel aus der alten Karlsruher Familie Schoenfeld-Krauth, kam am Donnerstag in dem Lustspiel „Mein alter Herr“ an der früheren Wirkungsstätte seiner Eltern auftreten und hat hier vor zwei Jahren zum erstenmal im „Dunklen Punkt“ und im „Familientag“ gastiert.

Hohenlohe Hafer-Flocken. geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung. Nur echt in gelben Packeten mit der Schnitten-Pflanze. Immer gut!

... Ich besetze immer noch meine zu besetzenden Holzbohlen zinslos. Ihre Wunden, die fällt noch für mich geriffelt.

Über 34 000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

Blusenneuheiten

Hemdblusen in Seide, Vyella, Flanellen, weißen und bunten Zephyrs und Batisten, für Straße und Sport. Waschblusen in farbigen und weißen Stoffen, Wiener, Pariser und Brüsseler Erzeugnisse. Blusen-Anfertigung nach Maß. Kostümröcke in schwarzen, dunkelblauen und modischen Stoffen. Waschröcke in weißen und ecru Waschstoffen.

Himmelheber & Vier

Grabkränze

Die Kur im Hause. Tancre's Inhalator. liefert zum Fabrikpreis. Hofdrogerie Carl Roth.

Verkäufe

Mineralwasser-Geschäft zu verkaufen: Leisingstr. 29 im Laden.

Divans! in großer Auswahl, sehr schön u. dauerhaft gearbeitet, werd. äußerst billig abgegeben bei L. Seiter, Waldstr. 7. Tel. 2968.

Ferrensahrrad gut erhalten, für 24 M. zu verkaufen: Marienstr. 15, Werkstätte.

Erstklassige Baupläne

im südlichen und westlichen Stadtteile, sind unter kulantesten Bedingungen zu verkaufen beim Eigentümer R. J. Homburger, 50 Kronenstr. 50.

6 Stück hochfeine Kirschbaum-Schlafzimmer sind an Händler u. Private wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Möbelfabrik Riegler & Stigler, Karl-Wilhelmstr. 88, Hinterhaus, vis-a-vis dem Friedhof.

Zwei gebrauchte 3teil. Wollmatrasen, 2 Koppelpolster, 1 fast neues Unterbett stehen billig zum Verkauf. Zu erf. bei Tapezier K. Petri, Amalienstr. 55.

Warenlager mit Einrichtung.

Wegen Aufgabe eines besseren Kolonialwaren-Geschäftes ist das neue Warenlager samt Einrichtung zu bedeutend billigerem Preis als Ankaufspreis zu verkaufen. Die Sachen können im Laufe des Monats Juni d. Js. übernommen und jederzeit eingesehen werden. Zu erf. an Vorholzstraße 39, Laden.

Pianino

von Hebel & Lechleiter, gebraucht, wird billig abgegeben.

J. Kunz, Pianolager, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21. Eleganter, ganz wenig gebrauchter Promenadewagen zu verkaufen. Näheres im Tagblattbüro.

Klappportwagen, ein- und zweisitzig, eleganter Kinderliegewagen auf Metallgestell, Korbflecht, und eine Ziehharmonika billig zu vert.: Lechnerstr. 18 III rechts.

Käufer und Teilhaber jed. Kapital und Branche

für reelle Sachen finden Sie am schnellsten und sichersten durch G. Gentner, Karlsruhe, Kaiser-Allee 95 a. Reell, Grundprinzip, Rücksicht unerbittlich. Strengste Verschwiegenheit.

Wegen Abbruch

- verkaufen wir die nachstehenden noch gut erhaltenen Gegenstände zu sehr billigen Preisen: 1. einen elektrischen Warenaufzug mit Druckknopfsteuerung, 600 Kilo Traglast; 2. 16 Stück Gyrallo-Intensiv-Flammboğulampen für Außenbeleuchtung, 10 Ampère, Fabrikat Körling & Matthies; 3. 60 Stück Differential-Boğulampen, 12 Ampère, für Innenbeleuchtung; 4. 6 Stück ähnerer Schranktüren mit kompletter Messing-Innenanordnung und Glasplatten; 5. eine größere Anzahl Schaufenster- und Türschleiben, Spiegelglas, belegt und unbelagt; 6. ca. 15 qm Kunstverglasung.

Geschwister Knopf, Karlsruhe, Zähringerstraße 73/75.

Zwei nur sehr wenig gespielte kleine Flügel von Bechstein und Blüthner sind preiswert zu verkaufen. Ludw. Schweisgut, Hoflieferant, Karlsruhe 4 Erdprinzenstraße 4.

Pianino

bestes Heilmöbelfabrikat, hat mit Stahl ganz billig abgegeben. Zähr, Mitterstraße 11, parterre.

Schöner, 4radrig. Kinderwagen, fast neu, preiswert zu verkaufen. Näheres im Tagblattbüro.

Eine geb. Hängelampfen-Zuglampe und 1 dreiflämmiger Gashebd billig zu verkaufen: Werderstraße 1, 1. Stock.

Spottbillig abgegeben: 1 schön. Damenuhr, gutgehend, 1 schöner Kinderstuhl mit Stühlchen, wie neu, für 2-7 jähr. Kind, 1 schönes, braunes Samtkleid, modern, Empire-Fasson, 1 Jaded, dazu mit w. Pelztragen und modern. Samtbut dazu passend, fast neu, für kleine, schlanke Figur, ganz billig abgegeben: Kriegstraße 152, Gartenhaus 2, Etod, rechts.

Ein gut erhaltener Milchwagen für ein leichtes Pferd ist billig zu verkaufen. Näh. Grenzstraße 8.

Gaslampen, Gasbrenner und Lampenteile, große Auswahl, billigste Preise: Adlerstr. 44.

100 Liter gut gekühlte Vollmilch per Lokalbahn abgegeben. Zu erf. fragen im Tagblattbüro.

Sehr gutes Pferd (11 jähriger, kräftiger Fuchswallach), zu verkaufen bei Dr. Gmsheimer, Arzt, Kandel (Pfalz).

Kaufgesuche

Hauslauf-Gesuch. Kleineres Haus m. großer Anzahlung, strengste Diskretion. Offerten unter Nr. 7077 ins Tagblattbüro erbeten.

Altentümer

werden fortwährend angekauft: Sasse, Waldstraße 12.

Kaufe

fortwährend einzelne Möbel aller Art, sowie ganze Haushaltungen zu hohen Preisen. D. Gutmann, Rudolfstraße 12.

Jah zahlte höchste Preise f. abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten. Komme jederzeit. Postkarte genügt. Blachzinski, 50 Durlacherstraße 50.

Kaufe

getr. Kleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Handtaschen, Möbel etc. zu höchsten Preisen. Gef. Offerten erbeten an das An- und Verkaufsgeschäft von H. Schab, Bahnhofsstraße 38.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herrenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke. Handtaschen u. Gebilde und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offerten erbetet An- u. Verkaufsgeschäft Markgrafenstr. 22. Telefon 2015.

Altentümer werden zu den höchsten Preisen angekauft: Neufam, Lammstr. 6 im Hof, Telefon 2358.

Augen auf!

Ich kaufe abgelegte Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Altentümer, Gold u. Silbergegenstände, Militärsachen, Handtaschen usw. Zahle höchste Preise. Gef. Off. erl. S. Weintraub, Kronenstr. 52.

An- u. Verkauf

von Altentümmern, Möbeln aller Art, sowie ganze Haushaltungen. Neufam, Lammstraße 6, Hof.

Täffer

kleinere und größere, laufen Heint. Baer & Söhne, Dampfbranntweinbrennerei, Telefon Nr. 90.

Ausgegangene Haare

kauf zu höchsten Preisen. Oskar Decker, Haarhandlung, Kaiserstraße 32.

Gebisse

werden nur Mittwoch, Donnerstag und Freitag sowie einzelne Zähne (Gold, Platin) zum höchsten Preise bezahlt. bin auf Durchreise und habe notwendigen Bedarf: Kronenstr. 22, 1. Stod.

Posten bessere Herren-Kleiderstoffe u. Damen-Kostümstoffe

werden billig verkauft. Mass - Anzüge werden angefertigt von 16 bis 20. Garantie für guten Sitz. Muster werden nach Wunsch im Haus gebracht. Otto Weber, Gerwigstraße 21 I. Tel. 3365.

Anzüge

aller Art werden entglänzt und chemisch gereinigt in Wimmer's Anstalt, Karlsruhe, Amalienstraße 22.

Stotternde

erhalten am 14. und 15. Mai von 4 bis 8 Uhr im Hotel Hohenzollern in Karlsruhe Auskunft über dauernde Heilung: S. Dillig, Honorar nach Erfolg.

Maschinenärztliche Servierleistungen

aller Art schnell und zuverlässig. Helkenstraße 2, 2. Stod. Fernsprecher Nr. 3423.

Je eine Kuh und Kalbin sofort in Natura übernommen, ihres derzeitigen hohen Wertes wegen. 1 Herrenartikel, einige große und kleine Regulatoren sowie sonstige Lotteriegewinne, die in der Mannheimer Lotterie in meine Kollekte kamen, werden sofort auch bar eingelöst oder getauscht gegen Darmstädter und Straßburger 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/15474250491067253436239552, 1/30948500982134506872479104, 1/61897001964269013744958208, 1/123794003928538027489964016, 1/247588007857076054979928032, 1/495176015714152109959856064, 1/990352031428304219919712128, 1/198070406285660839839842256, 1/396140812571321679679684512, 1/792281625142643359359369024, 1/1584563250285286718718738448, 1/3169126500570573437437476896, 1/6338253001141146874874953792, 1/12676506002282293749749907584, 1/25353012004564587499498015168, 1/50706024009129174998996030336, 1/101412048018258349977992060672, 1/202824096036516699955984121344, 1/405648192073033399911978242688, 1/811296384146066799823956485376, 1/1622592768322133597479132810752, 1/3245185536644267194958265621504, 1/6490371073288534389916531243008, 1/12980742145770668778232624860016, 1/25961484291541337556465249720032, 1/51922968583082675112890499440064, 1/103845937166165350225780998800128, 1/207691874332330700451561997600256, 1/415383748664661400903123995200512, 1/8307674973293228018062479904001024, 1/16615349946586456036124798808002048, 1/33230699893172912072249597616004096, 1/66461399786345824144499195232008192, 1/132922799572691642888983904464016384, 1/265845599145383285777967808928032768, 1/531691198290766571555935617856065536, 1/1063382396581533143111871235712131072, 1/2126764793163066286223742711422622144, 1/4253529586326132572447485422845244288, 1/8507059172652265144894970845690488576, 1/170141183453045302897899416913809771536, 1/340282366906090605795798833827615442752, 1/68056473381218121159159766765523089504, 1/136112946762436242318319533531046170016, 1/272225893524872484636639067062093440032, 1/544451787049744969273278134124186880064, 1/1088903574099489938546556282248373760128, 1/2177807148198979877093112564496747520256, 1/4355614296397959754186225128993495040512, 1/8711228592795919508372450257986990081024, 1/1742245718559183901674490111593980162048, 1/3484491437118367803348980223187960324096, 1/6968982874236735606697960446375920648192, 1/13937965748473471213395920892751841296384, 1/27875931496946942426791841785503682592768, 1/5575186299389388485358368357100737555536, 1/11150372598778776906716737142014711111072, 1/22300745197557553813433474284029422222144, 1/44601490395115107626866948568058844444288, 1/89202980790230215253733897136117688888576, 1/178405961580460430507467782722353777771536, 1/35681192316092086101493556544470755554272, 1/71362384632184172202987113088941511110544, 1/142724769264368344405974226177883022221088, 1/285449538528736688811954524355766044442176, 1/570899077057473377623910848711532128883536, 1/114179815411494675524782169742304257766768, 1/228359630822989351049564339484605155553344, 1/456719261645978702099128678969210111106688, 1/9134385232919574041982573579384202222213376, 1/1826877046583914803975114759876404444426752, 1/365375409316782960795022951975280888893504, 1/730750818633565921590045903950561777777107008, 1/1461501637267131843180091807901135555414016, 1/2923003274534263686360183615802271111028032, 1/58460065490685273727203672316045422222156064, 1/116920130981370547454407346240090844444312128, 1/233840261962741094908814688480181688888624256, 1/467680523925482189817629376960363377777124512, 1/93536104785096437963525875392072675555449024, 1/1870722095701928759270517518401453511108048, 1/374144419140385751854103503680290702222160096, 1/748288838280771503708207007360581404444320192, 1/149657767616154300741641401472116808888400384, 1/29931553523230860148328280294423377777800768, 1/59863107046461720296656560588846755555601536, 1/119726214092933405933313111776935111101072, 1/2394524281858668118666662235538822222212144, 1/4789048563717336237333324710777644444424288, 1/9578097127434672474666649421555288888848576, 1/1915619425886934949333288443111167777777107008, 1/38312388517738698986665768862223355555414016, 1/7662477703547739797333155372444671111028032, 1/153249554070954795946663110744881404444312128, 1/3064991081419095918933262214976808888400384, 1/61299821628381918378665244299536177777800768, 1/122599643266763836757330485591075555601536, 1/245199286533527673514660911182111101072, 1/4903985730670553470293321823642222212144, 1/9807971461341106940586643647284444424288, 1/1961594292682221389117332729456888848576, 1/392318858536444277823466545891377777107008, 1/78463771707288855564693309178275555601536, 1/15692754341457771132938661835655111101072, 1/313855086829155422